

Erstheft täglich
früh 6 1/2 Uhr.

Redaction und Expedition
Johannisstraße 23.
Besprechungszeiten:
Dienstag 10-12 Uhr.
Mittwoch 4-6 Uhr.

Die die Abgabe einzelner Blätter
nicht möglich ist, die Abgabe nicht
möglich ist.

Entnahme der für die nächst-
folgende Nummer bestimmten
Artikel an Wochentagen bis
3 Uhr Nachmittags, an Sonn-
und Festtagen früh bis 1/2 Uhr.

In den Adressen für Zus. Annahme:
Otto Klemm, Universitätsstr. 22.
Louis Böhm, Rathhausstr. 18, p.
nur bis 1/2 Uhr.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Kuflage 16,000.

Abonnementpreis vierteljährlich 6 1/2 Rthl.,
incl. Frachtlohn 5 Rthl.,
durch die Post bezogen 6 Rthl.
Jede einzelne Nummer 25 Pf.
Belegexemplar 10 Pf.
Gebühren für Extrablätter
ohne Postförderung 30 Pf.
mit Postförderung 45 Pf.

Inserte 5 Ggr. Zeitliche 20 Pf.
Größere Schriften laut unserem
Preisverzeichnis — Tabellarischer
Satz nach höherem Tarif.

Reklamen unter dem Redactionsbuche
die Spalte 40 Pf.
Inserte sind stets an d. Expedition
zu senden. — Rabatt wird nicht
gegeben. Zahlung pro numerando
oder durch Postnachschuß.

№ 95.

Mittwoch den 10. März 1880.

74. Jahrgang.

Bekanntmachung.

Nach §. 7 des Gesetzes über die Ausübung der Fischerei in stehenden Gewässern vom 15. October 1868 muß Jeder, welcher die Fischerei ausüben will, ohne an der Stelle, wo er dies thut, entweder als Fischereiberechtigter, oder als Pächter, oder als angestellter Fischer zur Ausübung der Fischerei besetzt zu sein, mit einer von der Polizeibehörde beglaubigten

Fischkarte

versehen sein und hat dieselbe bei Ausübung der Fischerei stets mit sich zu führen. Zuwiderhandlungen sind mit Geld bis zu 15 M oder entsprechender Haft zu bestrafen.

Die von der hiesigen Fischer-Jury für die stehenden Wasser in der Stadt und in der Umgegend, soweit derselben das Fischrecht darin zusteht, ausgetheilt, aber nur zum Angeln und unter Ausschluß des Gebrauchs von Hechtbälen berechneten, für das laufende Jahr gültigen Fischkarten werden in unserem Post-Bureau am Rathhaus gegen Erlegung von 3 M ausgegeben.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.
Dr. Häber.

Holzpflanzen-Verkauf.

Von dem Leipziger Rathshofrevisor Connewitz können in diesem Frühjahr durch den Revierverwalter Herrn Schönherr in Connewitz bei Leipzig nachbenannte Holzpflanzen, gegen Baarzahlung oder Nachnahme und Vergütung der Selbstkosten für Verpackung und Transport zur Bahn, bezogen werden.

I. Laubbholzpflanzen.

a. Sämlinge:			
100 Hundert einjährige Eichen (Querc. pedunc.)		1,20	M
50 " zweijährige "		2,00	"
600 " vierjährige "	mit guter Bewurzelung, 1-1 1/2 Meter hoch	7,50	"
100 " dreijährige Eichen zu Stummelpflanzen		1,75	"
100 " einjährige Eichen (Frax excels.)		0,60	"
50 " Bergahorn (Acer pseudopl.)		0,75	"
20 " Spornahorn (Acer platan.)		0,75	"
10 " Rohkastanien (Aesc. hippocast.)		1,00	"

b. Eingekultivirte Pflanzen:

500 Stück Allee-Eichen, 4-6 Mtr. hoch, 4-8 Ctmr. stark	Stück	1,00	"
200 " großbl. Linden, 3-4 Mtr. hoch, 3-6 Ctmr. stark		1,50	"
200 " eichenblät. Ahorn, 1 1/2-2 Meter hoch		0,50	"
200 " hochst. Magnen, 3-4 Meter hoch		0,30	"
25 Hundert 4-jähr. Eichenauschüßpflanzen zu Remisen und Stummelpflanzen		4,00	"
15 " 3-jähr. Eichenauschüßpflanzen		3,00	"
10 " 3-5 " Hornbäume, wec. pseudopl., 1-1 1/2 M. hoch		15,00	"
5 " " " " " "		3,00	"
5 " " " " " "		15,00	"
10 " " " " " "		2,00	"
10 " 3-4 " Birken, 1-1 1/2 Meter hoch		6,00	"
5 " " " " " "		6,00	"

II. Nadelholzer.

90 " einjährige Meerstrandkiefern		0,50	"
90 " " " " "		0,50	"
15 " zweijährige " " "		0,75	"
120 " " " " "		0,60	"
300 Stück Fichten, 1 Meter hoch	Stück	0,50	M
900 " " " " "		45,00	"
900 " Fichten, 1,25-1,50 Meter hoch		0,75	M
		60,00	"

Sämmtliche Pflanzen sind gut bewurzelt.
Leipzig, am 9. Februar 1880.

Des Rathes Vordeputation.

Bekanntmachung.

Für den Termin Ostern d. J. sind vier Ausstattungsstipendien im Betrage von 77 M 8 S 67 A 45 S und zweimal 40 M 47 S an hiesige, unbescholtene, arme Bürgerkinder, welche sich in der Zeit von Ostern d. J. bis Ostern d. J. verheirathet haben, von uns zu vergeben und sind schriftliche Gesuche um diese Stipendien unter Beifügung der Eheschließungs-Bescheinigung, eines von zwei hiesigen Bürgern bei deren Bürgerpflicht ausgestellten Zeugnisses über die Unbescholtenheit und Bedürftigkeit der Bewerberin, sowie was das eine, nur an ehelich Geborene zu vergebende Weberlehrer- (oder Stipendium von 40 M 47 S) anlangt, einer Geburtsbescheinigung, bis zum 15. März d. J. auf dem Rathhause, I. Etage, Zimmer Nr. 18, einzureichen.
Leipzig, den 13. Februar 1880.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Tröndlin. Richter.

Bekanntmachung.

Die Herstellung eines Kiesuhweges auf dem Gohliser Wege soll an einen Unternehmer in Accord verdingen werden.

Die Bedingungen und Zeichnungen für diese Arbeiten liegen in unserem Bauamt, Rathhaus, II. Etage, Zimmer Nr. 17, aus und können daselbst eingesehen resp. entnommen werden.

Begüligliche Offerten sind versiegelt und mit der Aufschrift **Kiesuhweg auf dem Gohliser Wege betr.** versehen ebenfalls und zwar bis zum 17. d. Mts. Nachmittags 6 Uhr einzureichen.
Leipzig, am 8. März 1880.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Tröndlin. Dr. Wangemann.

Königliche Akademie der bildenden Künste und Kunstgewerbeschule zu Leipzig.

Frequenz des letzten Semesters 205 Schüler.

Die Studien im Sommerhalbjahre 1880 beginnen

Dienstag, den 6. April cr.,

die Tagescurse früh 7 Uhr,

die Abendcurse um 5 Uhr.

Der Lehrplan umfaßt alle Unterrichtsgebiete des Kunstgewerbes.
Nachdem das Hohe Königliche Ministerium des Innern in Würdigung des aus den örtlichen Verhältnissen sich ergebenden Lehrbedürfnisses die Herstellung größerer Studieräume genehmigt hat, ist neben dem theoretischen Unterricht durch Einrichtung von Lehrwerkstätten für die verschiedenen Kunstgewerbegebiete zugleich die praktische Ausbildung ermöglicht.

Anmeldungen zur Aufnahme sind bis spätestens den 13. März c. in der Expedition der Königlichen Kunstakademie, westlicher Flügel der Pleißenburg, II. Etage, Nachmittags zwischen 4 und 5 Uhr zu bewirken.
Leipzig, am 26. Februar 1880.

Der Director:
Nesper, Prof.

Oeffentliche Handelslehranstalt.

Die Anmeldung derjenigen Handlungslehrlinge, welche k. Ostern in die Lehrlingsabtheilung eintreten sollen, erbittet sich der Unterzeichnete in der Zeit

vom 8. bis mit 12. März, Vormittags 11-12 1/2 Uhr,

womöglich unter persönlicher Vorstellung der Anzumeldenden durch ihre Herren Principale.

Während der gedachten Zeit werden auch Anmeldungen für den einjährigen fachwissenschaftlichen Cursum entgegengenommen, an welchem sich Handlungslehrlinge betheiligen können, die im Besitze des Zeugnisses über die wissenschaftliche Befähigung zum einjährig Freiwilligendienst sind. Unterricht 10 Stunden wöchentlich, Schulgeld 90 M.

Carl Wolfrum, Director.

Kirche und Schule in Frankreich.

Wem die Schule gehört, dem gehört die Zukunft des Landes! An diesem Satze wird Niemand zu zweifeln wagen; weder Herr von Putzamer, noch Herr Rajonke, oder sei es der französische Unterrichtsminister. Auch in Frankreich ringen Staat und waterandolose Jesuitismus um das kostbarste Besitzthum des Volkes, um die Schule. Die langen Kämpfe, welche das Herrliche Unterrichtsrecht hervorrief, haben wir den einzelnen Phasen nach eingehend gewürdigt. Um inbesseren das von der Regierung geplante neue Verhältnis zwischen Schule und Kirche vollständig darzulegen, wird es geboten sein, den gegenwärtigen Stand der Verhandlungen näher zu untersuchen. Der Bericht der Commission für das Unterrichtsrecht zieht zwischen dem Verufe der Schule und der Kirche eine sehr scharfe Grenzlinie und verbannt die Diener der letzteren vollständig aus dem obligatorischen Jugendunterrichte. Die Begründung für dieses Verfahren stellt Anschauungen auf, die in einem bemerkenswerthen Gegensatz zu den in anderen Ländern herrschenden und insbesondere bei uns in Deutschland, d. h. in einzelnen Staaten des Reiches, noch jüngst officiell verkündigten stehen.

Nach der Auffassung der Urheber des Gesetzes ist der Inhalt der kirchlichen Glaubenslehren ein doppelter: der genetische Theil, der auf übersinnliche Vorstellungen die Entscheidung und Wirkung der weltlichen Dinge zurückführt und sie einzig aus jenen erklärt, und der moralische, welcher aus göttlichen Geboten die Grundzüge der Sittlichkeit herleitet, ihre Beobachtung an den Beispielen der Religionsgeschichte erläutert und unter Androhung göttlicher, über das irdische Leben hinausgreifender Strafe fordert. Die Entstehungsgeschichte der Religionen, die ja auch der überirdischen Herleitung und Stützung der Moral zu Grunde liegt, ist lediglich eine Sache des individuellen Glaubens, für den es keine Beweise außer der kindlichen Zuversicht, des „Hörwahrhaltens“ im Herzen des Menschen giebt; häufig genug aber befinden sich die genetischen Vorstellungen der Kirchenlehren und die auf sie gegründeten Annahmen göttlichen Wirkens in directem Widerspruch zu den Darstellungen der wissenschaftlichen Forschung. Eine Verharmlosung dieses Widerspruchs kann wohl philosophisch Gebildeten möglich sein, dem niedlichen Verstande hingegen treten die Gegenstände unermittelt und schroff entgegen und erzeugen eine Ab schwächung der aufgenommenen Lehren, die

weder dem Wissen und dem verständigen Urtheile noch auch dem Glauben förderlich sein kann. Wird die Erziehung zu lehrerem in den Schulweid aufgenommen und (das ist wohl das Entscheidende) ungeschickten Händen anvertraut, so kann die Reinheit der wissenschaftlichen Erziehung eine Trübung erfahren, die mit dem Wesen des Wissensunterrichts unvereinbar ist; es würde auf die Geistesrichtung ein Zwang geübt, der im Widerspruch steht zu den logischen Folgerungen des obligatorischen Charakters der Volksschule. „Da der Staat — so sagt der Bericht der genannten Commission — die Familienväter zwingt, ihre Kinder in eine öffentliche Schule zu schicken, so muß er... auch dafür Bürgschaft leisten, daß in derselben Nichts gelehrt wird, was die Gewissensfreiheit verletzt.“... „Welcher Familienvater wäre nicht mit Recht darüber empört, wenn man seinem Kinde einen Unterricht aufzwingen würde, der seinem eigenen Glauben, seiner eigenen Vernunftanschauung widerspricht!“... „Wenn er den religiösen Glauben abstreift hat, kann er sagen: „Ich gehorche Eurem Geheiß nicht, weil ich Euch nicht das Recht zuerkenne, den Geist meines Kindes zu fälschen, sein Urtheil schieb zu machen, indem Ihr es zwingt, Dogmen und Geheißnisse als Glaubensartikel zu erkennen, an die ich nicht glaube und die Ihr auf vernünftigen Wege niemals beweisen könnt.“... Der Glauben ist nach dieser Ansicht Privatsache, für dessen Lehre der Staat den Lehrer um so weniger zur Verfügung stellen kann, je mehr er es ihm zum Verus macht, nicht wie der Geistliche zu behaupten und an das empfindliche Autoritätsvertrauen zu appelliren, sondern zu beweisen und das eigene Urtheil, die Fähigkeit und die Lust zu selbstständiger Prüfung im Schüler zu wecken.

Der Staat hätte — nach der Meinung der französischen Parlamentscommission — nur dann ein Recht und die Pflicht, auch wider den Willen der Einzelnen den Religionsunterricht obligatorisch zu machen, wenn er für die Zwecke des Staates unerlässlich wäre; allein weder für die Erzeugung ausreichender Vorstellungen über die Entstehung und Beschaffenheit der Weltorganisation sei er unerlässlich, noch förderlich, noch sei er die einzige und sicherste Quelle der Moral, die ausgiebiger und nachhaltiger aus der Erkenntniß der Bedingungen unseres natürlichen und gesellschaftlichen Lebens und aus der der Gleichschätzung aller Menschen entspringenden Achtung vor deren Rechten hergeleitet werden könne. Für das staatliche Leben beruhe der confessionelle

Religionsunterricht sogar eine nicht zu unterschätzende Gefahr, indem derselbe die Bevölkerung in verschiedenerer Lager theile, „und weil die äußerliche Trennung in der Seele des Kindes den Seelengeist weckt und nährt und alle feinfühligsten Gefühle und Leidenschaften groß zieht, welche dem öffentlichen Frieden so gefährlich sind.“ — (Und dabei haben die Franzosen nicht einmal einen Stöcker!) Dies zumeist ist der Grund, weshalb das französische Unterrichtsrecht selbst nicht den facultativen Religionsunterricht in dem Programm der öffentlichen Schulen bestehen läßt, weil der Geistliche durch sein Gelübde zur Lehre der Dogmen verpflichtet ist und diese die Intoleranz schüren. Dagegen übernimmt der Staat nach dem Geheiß die Pflicht, dafür zu sorgen, daß „den Schülern eine genügende Zeit gelassen werde, um bei den Geistlichen, sofern es die Eltern verlangen, außerhalb des Schullocales Religionsunterricht genießen zu können.“ So werde aus den Schulen „nicht Gott vertrieben, sondern die Intoleranz.“ Auf diesem Wege kommt der Bericht der Commission zu dem Schluß: „So bleibt Jeder Herr in seinem Hause, der Lehrer in der Schule, der Geistliche in der Kirche. Nach unserem Geheißentwurf hat also in dem Unterrichte der öffentlichen Schulen der religiöse Stoff keine Stelle.“... Mit anderen Worten: Unser Unterricht ist, sowohl was den Lehrstoff als was das Personal betrifft, durchaus weltlich. Auf die Privatschulen findet dieser Grundsatz natürlich keine Anwendung.“ Diese radicale Auffassung macht die Schwere des Kampfes um das Gesetz erklärlich. Wir hielten es für unsere Pflicht, näher auf den Stand der Verhandlungen desselben einzugehen, um wenigstens einen Vergleich mit deutschen Verhältnissen zu ermöglichen. Eine Anwendung für uns daraus zu ziehen, wird Frankreich überlassen bleiben müssen; wir selbst finden keinen Verus, in diesem Sinne die Frage weiter zu behandeln, denn mit der Anregung derselben glauben wir unsere Aufgabe erfüllt zu haben.

Politische Uebersicht.

Leipzig, 9. März.

Ueber die Beziehungen des Deutschen Reiches zum Königreich Italien wird uns als Ergänzung eines gestern mitgetheilten Telegrammes aus Berlin wie folgt geschrieben: „Der italienischen Regierung ist in vertraulicher Weise eröffnet worden, daß die Demonstrationspolitik eines ansehnlichen Theils des italienischen Volkes hier und anderwärts Besorgnisse erweckt habe, welche durch die noch so wohlgemeinten Deschwichtigungsbemühungen des römischen Cabinets bisher nicht zerstreut worden seien. Man hält sich in Berlin durch die bekannten Beziehungen zum Wiener Cabinet für verpflichtet, jeder Bedrohung des österreichischen Gebietes eine besondere Beachtung zu schenken. Die militairischen Vorsichtsmaßregeln, welche Oesterreich an seiner italienischen Grenze ergriffen, haben hier den Fall nahe gelegt, daß die deutsche Diplomatie eines Tages zu betonen haben könnte, wie sehr sie es im Interesse des europäischen Friedens für gerathen erachte, daß Italien seine freundschaftlichen Beziehungen zu Oesterreich ungekürzt erhalten möge. Als bezeichnend für diese Lage kann übrigens gelten, daß der Kronprinz Dienstag hierher zurückkehrt, ohne den vielbesprochenen Besuch am römischen Hofe gemacht zu haben.“ Wie uns ferner aus Berlin gemeldet wird, versichern Personen, die dem auswärtigen Amte nahe stehen, daß Fürst Bis marck die wohlwollenden Bemühungen nicht unterschätzt, welche in jüngster Zeit für die Anbahnung guter Beziehungen zu Rußland gemacht worden sind. „Aber aus den bekannten Vorzügen schließen zu wollen (so heißt es in unserem Berichte), daß bereits ein Umschwung erfolgt sei, wäre eine Ueberanstrengung des Scharfsinnes. Biel mehr ständen die Dinge noch immer so, wie sie vor Wochen und Monaten gestanden. Ehe nicht die Regierungssphäre in Petersburg gereinigt sei und die russische Diplomatie in den Hauptplätzen der europäischen Politik Anweisungen erhalten habe, welche den gemeinsamen Friedensneigungen der Mächte entsprechen, so lange wird man hier ein wohlberechtigtes Mißtrauen beobachten. Haben doch neuerer Nachrichten bestimmt genug dargelegt, daß der kriegerische Ehrgeiz, welcher in der russischen Armee herrscht, mehr als je das Thema von der Eroberung Konstantinopels in gewissen europäischen Hauptstädten behandelt. Trotz dieser steten Bedrohung von Osten her wollen einzelne österreichische Blätter in dem Glückwunschschreiben des Kaisers Wilhelm an den Czaren eine gegen den Fürsten Bis marck gerichtete Spitze herausgehoben haben, ein kaiserliches Votum gegenüber der angreifenden Politik des „bösen“ Reichskanzlers! Wir dürfen versichern, daß diese Auffassung hier als völlig unberechtigt angesehen wird, und daß es sich lediglich um einen Act der Höflichkeit gehan-



Julius Ahlemann,



Grimmaische Strasse.
Specialmagazin für Herren- und Knaben-Stroh- und Filzhüte
über Auerbachs Keller.

Neue Frühjahrsformen für Herren in Filz „Dorn Goldstein, Schledwig, Vothringen etc.“ Zu empfehlen Qualität „Incorvable“ (unglaublich leicht), Gewicht der Hut nur 80 Gramm.

Confirmandenhüte in Filz, feinste Qualität, Stück 3 Mark.

Mey's Stoffkragen

aus der Fabrik von MEY & EDLICH, Plagwitz-Leipzig.

GLORIA A.
Double Steppnaht.
Das Dutzend 55 Pfg.

LINCOLN
Einfache Steppnaht.
Das Dutzend 60 Pfg.

STAR
Schauersnaht.
Das Dutzend 65 Pfg.

FRANKLIN
Double Steppnaht.
Das Dutzend 55 Pfg.

CASPIAN
Einfache Steppnaht.
Das Dutzend 70 Pfg.

Mey's Stoffwäsche ist der leinenen Wäsche schon deshalb vorzuziehen, weil sie nicht gewaschen und geplättet zu werden braucht. Da Mey's Stoffwäsche mit einem leinenartig appetitlichen Webstoff vollständig überzogen ist, nur in den best passenden Façons hergestellt wird, dabei kaum den Preis des Waschlohn leinener oder baumwollener Kragen und Manschetten kostet, so können wir Jedermann nur rathen, einen Versuch zu machen. Jeder einzelne Kragen kann fast eine ganze Woche getragen werden, ohne ansauber zu werden. Weniger als 1 Dutzend per Façon wird nicht abgegeben.

Detail-Geschäft der Fabrik:
MEY & EDLICH, 9 Neumarkt
LEIPZIG.

Der illustrierte Preiscurant, 200 Illustrationen enthaltend, kann von Jedermann gratis und franco von MEY & EDLICH, Leipzig, bezogen werden.

13. Schützenstr. 13.

Ecke der Georgenstrasse:
 Bege in großer Auswahl, Meter von 60 A bis 3 A
Cachemir, schwarz und couleur, doppelt breit, garantiert reine Wolle,
 Meter von 1 A 25 A bis 5 A 60 A
Regenmäntel in großer Auswahl.

N. Steinberg.

Gardinen-Fabrik.

H. G. Peine Nachf.,
 31 Grimma'sche Strasse 31.

Von meinen Fabrikaten empfehle eine schöne Waare
Zwirn pro 22 Mtr. schon Mark 7.,
 10 10

Näherdem schweizer und englische Gardinen in größter Auswahl. Wiederverkäufer
 besondere Vortheile. Um mit den Restbeständen meines Bäd- und Bekleidungs-lagers
 zu räumen, gewähre von 5 Mark an 10% Rabatt.

En gros. **En detail.**

Specialität eleganter Kinder-Garderoben

für **Knaben** und **Mädchen**
 bis 15 Jahren.

C. Sussmann,
 37. Grimma'sche Str. 37.

Zu den bevorstehenden

Schulprüfungen

empfehle ich

Knaben-Anzüge,
 do. **Paletots**
 für das Alter von 6-15 Jahren.

Mädchen - Paletots,
Costüme, Regenmäntel,
Jaquets etc.

für jedes Alter, nach den neuesten Modellen, aus bekannt
 guten Stoffen gefertigt, zu billigen aber festen Preisen.

J. Piorkowsky,
 48. Petersstraße 48,
 vis à vis der Stadner-Passage.

Reinwoll. Beiges,
 reelle Waare Meter 0,75.
 Neuheiten in Besätzen
 dazu passend.
 Neuheiten in Regenmäntel,
 Neuheiten in Frühjahrs-paletots,
 Neuheiten in Costümes.
 Fertige reinwoll.
Beiges-Kleider, 20 Mk.
Ludwig Rehwinkel,
 Halnstrasse 30.

Brüsseler Corsets

Bei streng reeller Bedienung
 empfehle ich goldene Damenuhren von 30-100 A, goldene
 Herrenuhren von 50-200 A sowie silberne Uhren von 18
 bis 60 A, **Regulateure** von 20-70 A. Jede bei mir
 gekaufte Uhr ist gut abgesehen und leistet 2 Jahre Garantie.
 Große Auswahl von Goldwaaren, als: Ketten, Ringe, Arm-
 bänder, Brochen, Ohrringe, Medaillons zu sehr billigen Preisen,
 massive Trauringe à Paar von 10 A an.

F. A. Siegel, Grimma'scher Steinweg 58.

Pariser Weltausstellung 1878 mit dem 1. Preis prämiirt

Panzer Corsets

hauptsächlich für starke Damen passend, à A 8,50 bis A 18, sowie langtaill. Corsets à A 4,80 bis A 11.

Gustav Köhler,
 Ecke der Kloster-gasse und des Thomaskirchhofs.

Brüsseler Fabrik, solid gearbeitet, und mit echtem Fischbein, vorzüglich sitzend, empfiehlt in reicher Auswahl

Wäsche-Fabrik,
 Ecke der Kloster-gasse und des Thomaskirchhofs.

Leopold Döring,
 9 Petersstrasse 9,
 Reichsortirtes Uhren-Lager

Stand-uhren in Bronze, Marmor, Holz, Serpentinsteine, Regulatoren, Reiseuhren, Rahmuhren aller Art.

Taschen-uhren in Gold, Silber und Tula in reichen Decorationen. Specialitäten darin: Repetiruhren, Chronographes, Schrittzähler etc.

Lager von Glashütter Uhren.

Agentur von A. Lango & Söhne, Gründer der sächsischen Uhren-Industrie in Glashütte. Alleinige Vertretung der patentirten Wild'schen Kalenderuhren.
 Agentur von Patek, Philippe & Co. in Genf. Lager von Musikdosen, Cigarren-tempel, Necessaires etc. mit Musiken. Werkstatt für Reparaturen.

von den einfachsten bis zu den feinsten in **Trick, Catin, Nips**, in allen Farben u. in jeder Taillenweite, empfiehlt billigt

Aug. Foerster, Markt 5,
 neben der alten Waage.

Glacé-Handschuhe, Cravatten, Shlipse, Hosenträger
 empfiehlt billigt

August Foerster, Markt 5,
 neben der alten Waage.

Moden und Mode-Waaren.

Adolphine Wendt

Universitätsstrasse No. 21. Lager neuer Strohhüte.

Getragene Strohhüte
 Hüte werden wie neu billigst umgearbeitet.
 werden gewaschen, gefärbt, garnirt, modernisirt.

S. Schwartz, Brühl 74.

Gr. Ausverkauf
Knaben-Anzüge v. 2-16 Jahren.

Zu den bevorstehenden Schulprüfungen u. Confirmationen beschloß ich mein überfülltes Lager von den billigsten bis zu den elegantesten Knaben-Anzügen zu bedeutend herabgesetzten Preisen auszuverkaufen und gewähre noch außerdem gegen **Barzahlung 6% Rabatt.**
 Bitte genau auf Firma und Hausnummer 74 zu achten.

S. Schwartz, Brühl 74.
 Hierzu fünf Beilagen

auch in leiblicher Beziehung gefordert worden ist, indem Herr Feinr. Stamminger, der lang-jährige Wirth des Eldorado, die Naturalverpflegung der Anwesenden übernommen und deshalb Küche und Keller in den verschiedensten Abtheilungen reich ausgestattet hat.

Bericht

über die homöopathische Poliklinik in Leipzig für das Jahr 1879.

Wir halten es für an der Zeit wieder einmal mit einem Berichte über unsere seit 38 Jahren bestehende Anstalt vor das Publikum zu treten, um demselben deren Existenz von Neuem in das Gedächtniß zurückzurufen. Von einer jährlichen Berichterstattung haben wir bis jetzt abgesehen, weil die gleichförmige Thätigkeit derselben dem größeren Publikum doch zu wenig des Interessanten darbietet.

Was die Krankenzahl im Jahre 1879 betrifft, so wurden 3591 Kranke behandelt und zwar 334 vom Jahre 1878 in Behandlung gebliebene und 3257 neu aufgenommene. Es sind überhaupt in den 38 Jahren des Bestehens der Anstalt 79,594 Kranke behandelt und aufgenommen worden.

Von den 3257 Neuaufgenommenen sind 1349 geheilt, 239 gebessert, 590 nur einmal dagesessen, 459 weggeblieben, 11 in andere Behandlung übergegangen, 299 in Behandlung geblieben und 10 gestorben. Nach Procenten betragen die Heilungen 41.4, die Gebesserten 7.5, die nur einmal dagesessenen 27.5, die Weggebliebenen 0.3, die in andere Behandlung gekommenen 0.3, die in Behandlung gebliebenen 9.0.

Von den 3257 Kranken waren 1370 männlichen, 1557 weiblichen Geschlechts, 959 Kinder und 2265 Erwachsene, 883 Männer und 1385 Frauen, 457 Knaben und 502 Mädchen, 1210 Bewohner Leipzigs und 2047 Auswärtige.

Aus dieser Aufstellung geht hervor, daß die Zahl der weiblichen Kranken die der männlichen um ein Bedeutendes übersteigt. Zu den Auswärtigen stellten unsere Vorstadtdörfer und der preussische Regierungsbezirk Merseburg das Hauptcontingent. Das Ueberwiegen der Auswärtigen, was auch wohl bei den übrigen poliklinischen Instituten stattfindet, mag wohl darin seinen Grund haben, daß in den kleineren Städten und den Dörfern die zweckentsprechende ärztliche Hülfe für Unbemittelte schwieriger zu erlangen ist.

Wenn wir auch auf die Beweisstärke der oben angeführten Zahlen keinen sehr hohen Werth legen, so geht doch aus der Vergleichung der Krankenzahl mit der Zahl der poliklinischen Institute nicht nach, daß die Zahl der Kranken in Leipzig eine ziemlich bedeutende ist. Der Unterschied zwischen ihnen und unserer Anstalt besteht vor Allem darin, daß jene alle einen mehr oder weniger specialistischen Charakter haben, während bei uns alle möglichen Krankheiten, innerlich wie äußerlich, wenn auch beinahe ausschließlich chronischer Natur, in Behand-

lung kommen, und das sehr häufig nach dem zuber alles Mögliche versucht und gebraucht worden ist. Augen- und Ohrenkrankheiten, Geschwüre, Haut- und Frauenkrankheiten aller Art sind bei uns vertreten. Die sonderbaren Ansprüche, die da manchmal an uns gemacht werden, sind ein Beweis dafür, daß die vom seligen Voet intendirte Aufklärung des Volkes in medicinischen Dingen noch lange nicht in die tieferen Schichten gedrungen ist. Alle Krankheiten, welche nur auf chirurgischem Wege heilbar sind, werden von uns den betreffenden Instituten zugewiesen, wenn deren Anzahl bei der homöopathischen Behandlung auch um ein Erklebliches sich verringert. Von dem gemeinschaftlichen Loose aller Polikliniken, daß wir einen ganz erkleblichen Procentatz unserer Kranken nur einmal zu sehen bekommen, oder sie bei eintretender Besserung wegbleiben, sind wir natürlich auch nicht verschont.

Die aufstauenden Kosten werden gedeckt durch eine Staatssubvention von 900 Mark, durch die Zinsen einer kleinen Anzahl von Legaten, welche von dem Universitätsrentamt verwaltet werden, und das fehlende durch Zuschuß des homöopathischen Centralvereins Deutschlands. Von Seiten der städtischen Behörden haben wir uns ebensowenig wie die chirurgische Poliklinik je einer Unterstützung zu erfreuen gehabt. Dankend müssen wir die Liberalität des Hausbesizers anerkennen, welcher uns gegen einen billigen Mietzins die Räume für unsere Anstalt überlassen und uns bis jetzt nicht gezeigert hat.

Der ärztliche Dienst wird von dem Unterzeichneten und dem im 3. 1877 an Stelle des verstorbenen Dr. Cletar Müller getretenen Dr. med. Trischler versehen. Die Verabreichung der Arzneien besorgt ein für diesen Zweck angestellter Gehülfe. Die Ordinationen sind von 12-1 Uhr Mittags, Donnerstags und Freitags von 12-1 Uhr Mittags, Dienstags und Sonnabends von 11-12 Uhr Vormittags.

Die Anstalt wurde im verfloßenen Jahre von drei jungen Ärzten, von denen zwei schon das Staatsexamen bestanden hatten, zu ihrer weiteren Ausbildung in der homöopathischen Heilmethode besuch, und wurde ihnen, so weit Dies in einer Poliklinik möglich ist, die nöthige Unterweisung erteilt.

Wegen die Freunde und Anhänger der Homöopathie in unserer Stadt aus diesem kurzen Berichte ersieht, daß unsere Anstalt zum Segen der leidenden Menschheit noch in voller Wirksamkeit steht, und mögen sie es sich angelegen sein lassen, zur Erhaltung derselben das Ihrige beizutragen, indem sie durch Anwendung von Legaten, wie Das früher häufiger geschehen, ihre Zukunft sicher stellen.

Leipzig, März 1880.

Dr. med. N. Vorländer.

Die Kinder-Poliklinik.

Dem uns vorliegenden 24. Jahresbericht dieser öffentlichen ärztlichen Beratungs-Anstalt, welche 1855 durch den damaligen Director der Kinderheilanstalt, Herrn Prof. Dr. Hennig, begründet

wurde, seit 1868 aber unter Leitung des Herrn San.-Rath Privatdocent Dr. Büttner, entnehmen wir, daß die Krankenzahl einen wesentlichen Aufschwung genommen hat. In der 3 Mal wöchentlich (Dienstag, Donnerstag und Sonnabend) wie bisher im Local der Universitäts-Polikliniken (Baulinum) abgehaltenen poliklinischen Ordinations-Stunde wurde in dem verfloßenen Jahre 1027 Kindern Unbemittelter unentgeltlich ärztlicher Rath und Beistand zu Theil. Von diesen gehörten 650 der Stadt, 557 der Umgebung an; in 2651 stattgefundenen Einzelconsultationen kamen an diesen Patienten 1391 verschiedene Krankheits-Formen zur Beobachtung und Behandlung, von denen Strophakose, Nephritis und chronischer Magen-Darmstarrich das größte Contingent bildeten. Die Zahl der Studirenden, welche die Anstalt besuchten, belief sich in dem betreffenden Jahre auf 32.

Die Kinder-Poliklinik, welche hauptsächlich Kinder aus den ärmeren Kreisen der Arbeiter-Bevölkerung behandelt und nur in den letzten Jahren auch von ehemals besser situirten Ständen in Anspruch genommen wurde, hat leider in immer zunehmendem Grade die Wahrnehmung machen müssen, daß nicht wenige der kleineren Patienten in äußerst herabgekommenem, atrophischem Zustande zur ärztlichen Behandlung kommen und daß der Erfolg der letzteren deshalb oft ein unbefriedigender und ungenügender ist, weil den betreffenden Eltern die Mittel fehlen, um den Kindern die verordneten Nähr- und Stärkungsmittel zu verschaffen. Arbeitslosigkeit und Armuth machen deshalb den Ruf der ärztlichen Anordnungen hinsichtlich, zumal bei künstlich aufgezogenen Kindern im 1.-2. Lebensjahre. Viele Krankheiten sind geradezu die Folge einer unzureichenden oder unpassenden Nahrung. Um diesem Uebelstande abzuweichen, der bewährten Anstalt eine vollkommene Erfüllung ihrer Aufgaben (insbesondere durch Herausgaben von Milch- und Suppenmarken, von Nähr- und Stärkungsmitteln) zu ermöglichen, überhaupt ihr Bestehen zu sichern, da die ihr bisher gewährten Beiträge hiesiger Kinderfreunde zur Deckung der Ausgaben nicht mehr ausreichen, fühlt sich die Kinder-Poliklinik dringend dazu genöthigt, sich aufs Neue an die Wohlthätigkeit unserer Mitbürger und Mitbürgerinnen zu wenden. Zu erwähnen ist, daß der Vorstand dieser Poliklinik, J. B. neben dem ärztlichen Dirigenten aus den Herren Consistorialrath Prof. Dr. Vaur, Consul Beckmann, Rechtsanwalt Konrad Hoffmann, Banquier J. Rasch, Director Dr. Rödels, Geheimrath Prof. Dr. Radius, D. Staudinger und Dr. R. Wachsmuth besteht.

Wenn die nur durch wohlthätige Beiträge erhaltene Anstalt, welche von ihrem Bestehen bis zum Schlusse des obigen Jahres 11,331 Kinder (darunter 6376 aus der Stadt Leipzig und 4955 vorwiegend aus der nächsten Umgebung) ärztlich behandelt hat, der Bitte um thatkräftige Förderung auspricht, so unterstützen wir diese Bitte gern. Wir unterlassen deshalb nicht, hier beizufügen, daß der Casirer der Kinder-Poliklinik, Herr D. Staudinger (Ervedition des Tageblatts) Spenden und Jahresbeiträge für dieselbe bereitwillig entgegennimmt.

Meteorologische Beobachtungen

auf der Universitäts-Sternwarte zu Leipzig vom 29. Februar bis 6. März 1880.

Table with columns: Tag, Beobachtet, Barometer, Thermometer, Relative Feuchte, Windrichtung, Windstärke, Beschaffenheit des Himmels. Rows show daily weather data for the period.

Am Tage und Abends stürmisch; Abends 10 Uhr Regentropfen. Vormittags 1/8 Uhr kurzes Gewitter mit Schnee und Regen; am Tage und Abends stürmisch. Nachmittags 2 1/2 Uhr Regen; Abends von 6 Uhr an Regen. Nachts und am Tage Regentropfen; Abends 7 1/2 Uhr Wetterleuchten in Süd. Vormittags von 10 Uhr an Regen; Nachmittags und Abends Regen und Nebel. Nachts Regen; Vormittags Nebel.

Im Monat Februar 1880 war in Leipzig:

Summary table for February 1880: Mittlerer Barometerstand, Höchster, Niedrigster, Mittlere Temperatur, Höchste, Niedrigste, Mittlerer Luftdruck, Mittlerer Druck der trockenen Luft, Mittlere relative Feuchte, Höhe der Niederschläge, Anzahl der beobachteten Winde.

Table showing wind directions and frequencies: Davon kamen aus: N, NE, E, SE, S, SW, W, NW, NNW, NNE, SSE, SSW, WSW, WNW, ENE, ESE, WNW, WSW.

Die Mitteltemperatur des Februars ist fast genau normal gewesen und dasselbe gilt vom Barometerstand. Sehr gering war die Menge der Niederschläge und gross die Zahl der heiteren Tage.

Schiffahrts-Eröffnung in Stettin.

Für Expeditionen nach allen Richtungen hält sich empfohlen Eugen Rüdemburg in Stettin.

Nach Amerika, National-Dampfschiffs-Compagnie, Nach New-York.



Erste Classe 500 A von Berlin via Calais-London-Liverpool. Erste Classe 450 A von Berlin via Ostende-London-Liverpool. Erste Classe 300 A von Berlin via Vlissingen-London. Passage-Freise ab Liverpool oder London nach New-York. Cabüte je nach Lage der Cabinete 216 A, 288 A und 322 A. Retour-Billets ein Jahr gültig, welche zu den besten Plätzen der Cabüte berechnen, 500 A. Zwischendeck via Hull-Liverpool: Von Stettin jeden Mittwoch 100 Mark, einschliesslich vollständiger Verpflegung. Von Hamburg jeden Freitag 90 Mark, auf dem Potsdamer Bahnhof.

C. MESSING, Berlin.

Advertisement for Carl Riesel's 14. Gesellschaftsreise 40 Tage 1200 Mark. Italicien. Itinerary includes Rome, Naples, Rome, Vienna, and back to Rome. Includes details about travel dates and prices.

Ausschl. priv. Buschtiebrader Eisenbahn. Provisorischer Ausweis über die Betriebs-Einnahmen im Monat Februar 1880.

Table showing railway revenue for February 1880. Columns: Befördert (Personen, Güter), Einnahme (für Personen und Gepäck, für Eis- und Fracht-Güter, Zusammen), and Dividen (A, B, Strecke). Rows show data for the period from Jan 1 to Feb 28 and from Feb 1 to Feb 28.

Prag, am 6. März 1880.

Transatlantische Fracht-Beförderung

via Leipzig-Hamburg. Sammelstelle für Waggonsladungen. Nach: New-York, Boston, Philadelphia. D. Westphalia den 17. März a. c. (Montag, den 15. März.) D. Gellert den 24. März a. c. (Montag, den 22. März.) D. Silesia den 31. März a. c. (Sonntag, den 27. März.) Nach: Westindien, Central-Amerika, Mexiko, dem stillen Ocean, China, Japan, Australien. D. Allemania den 21. März a. c. (Donnerstag, den 18. März.) Nach: Bahia, Rio de Janeiro, Santos. D. Bahia den 18. März a. c. (Montag, den 15. März.) Nach: Montevideo und Buenos-Airos. D. Paranaqua den 1. April a. c. (Sonntag, den 27. März.) Ebenso stets Gelegenheit per Segelschiff. Die eingeklammerten Daten bezeichnen den Schlußtermin (Nachmittags 3 Uhr) der Frachtannahme für obige Dampfer in Leipzig. Nähere Auskunft ertheilt: E. Kohlmann, Generalagent, Leipzig, Neukirchhof 14, und sämtliche dem Leipziger Transport-Comptoir angehörende Firmen. Die Auskunft enthält gründlich Gohls, Galle'sche Straße Nr. 129, 3. Etage links.

Vom 15. März d. J. ab wird der 6 Uhr Vormittags von Magdeburg nach Leipzig abgehende Courrierzug Nr. 6 auf der Station Schandau anhalten. Abfahrt von Schandau 8 1/2 Vormittags. Magdeburg den 6. März 1880. Königl. Eisenbahn-Direction.

Berlin-Anhaltische und Oberlausitzer Eisenbahn.

In der Zeit vom 1. April bis 30. September v. J. sind im Bereich der vor genannten Bahnen verschiedene herrliches gesunde Gegenstände zur Ablieferung gelangt und bisher nicht reclamirt worden. Die unbefannten Eigentümer werden hierdurch aufgefordert, sich innerhalb drei Wochen zu melden, widrigenfalls mit den nicht abgehobenen Sachen demnächst nach den bestehenden Bestimmungen verfahren wird. Berlin, den 6. März 1880. Die Direction.

„Zum Frieden“

Besichtigungs-Anstalt für Leipzig und Umgegend von Gustav Schulze. Bureau und Ergomagnat Bismilienstraße Nr. 7h.

Advertisement for Bandwurm mit Kopf, Spul- & Madenwürmer. Text: Weltberühmt! Unübertrefflich! Richard Mohrmann, Nossen in Sachsen. Die Mittel sind vom Königlich Preussischen Landwehrmedicinalrath Herrn Dr. med. v. Kries in Nossen geprüft, gefolgt nicht an, sind sogar vortrefflich, wenn man sie nicht nur äußerlich, sondern auch innerlich anwendet, vermehrt der geringen Quantität, bei dem kleinsten Kindere eine jede Bewegung angeordnet werden. Die meisten Leiden der Kindheit sind ohne Ausnahme von demselben befreit. Die meisten dieser Krankheiten werden als Nerven- und Magenkrankheiten bezeichnet. Prospekt mit Abbildung von Altmann gratis und franco.

Empfehlenswerthe Festgeschenke.

Verlag von J. C. Hinrichs in Leipzig.

Buchhandlung in Leipzig.

Zu beziehen durch alle soliden Buchhandlungen:

Confirmationsbreden aus den Jahren 1888-1879 von Pastor D. Fr. Ahlfeld.

3ehn Predigten nach der Feier seiner Hjähr. Amtsführung als Pastor zu St. Nicolai in Leipzig gehalten von D. Dr. Ahlfeld.

Beicht- und Abendmahlbreden gehalten in der R. G. Landesschule zu Grimma von Prof. Dr. W. F. Müller.

Die Christenlehre im Zusammenhang Ein Hülfsmittel u. Erbauungsbuch für Pfarrer, Lehrer und Confirmanden.

Praktischer Unterricht: Schön schreiben, Buchführung, Rechnen etc.

E. Schneider Kaufmann, Lehrinstitut - von Gr. Fleischerg. 21.

Unter-richtscurse (Einzelunterricht) in engl. u. dopp. Buchführ. u. 15 Lect.

Nachhilfe in allen Gymnasial- u. Universitätsarbeiten.

English.

Mr. King's English Classes Brüderstrasse 12, I. Sprechstunden 12-2 und 7-8.

Engl. Convers. und Correspond. Unterricht gelehrt v. C. J. Kaufmann.

Ein Herr wünscht Englisch zu erlernen. Tüchtiger Lehrer, beste Methode Hauptfach.

Geprüfte Lehrerin erteilt gründlichen Clavierunterricht.

Wieder. Unterr. in Orgel u. Clavierpiel erth. bill. 1 tücht. Lehrerin Blücherstr. 21, III.

Wieder. Unterr. in Orgel u. Clavierpiel erth. bill. 1 tücht. Lehrerin Blücherstr. 21, III.

Wieder. Unterr. in Orgel u. Clavierpiel erth. bill. 1 tücht. Lehrerin Blücherstr. 21, III.

Wieder. Unterr. in Orgel u. Clavierpiel erth. bill. 1 tücht. Lehrerin Blücherstr. 21, III.

Wieder. Unterr. in Orgel u. Clavierpiel erth. bill. 1 tücht. Lehrerin Blücherstr. 21, III.

Wieder. Unterr. in Orgel u. Clavierpiel erth. bill. 1 tücht. Lehrerin Blücherstr. 21, III.

Wieder. Unterr. in Orgel u. Clavierpiel erth. bill. 1 tücht. Lehrerin Blücherstr. 21, III.

Zschocher's Musik-Institut

Thomas Kirchhof No. 2, 1. Etage, ausschliesslich für Clavierspiel (Solo-, Ensemblespiel) und Theorie-Unterricht.

Neue Unterrichts-Curse beginnen am 5. April. Aufgenommen werden sowohl Anfänger als auch Vorgeübtere.

Honorar bei wöchentlich zwei Unterrichtsstunden monatlich 7 1/2 M. incl. Noten. Näheres durch Prospect, welcher in der Anstalt gratis zu haben ist.

Für Damen bestehen in obgenannten Fächern auch Separat-Curse. (Piano-forte-Kammermusik unter Mitwirkung bewährter Künstler.)

Vom 1. April an befindet sich das Institut in den freundlichen, geräumigeren, mit grösserem Musiksaal versehenen Localitäten des Hauses Stadt Gotha (Promenadenstrasse), Töpferstrasse 8, 1. Etage.

Lehr-Anstalt für Damen-Schneiderei. Gründlichen und praktischen Unterricht, leicht fasslich und sicher ertheilt C. Fischer, Glöcknerstr. 33, 2. Mittelthür.

Gedichte, Tafellieder, Toaste werden schnell und schön gefertigt Brandm. I. I. I. Floßpl.-G.

Verfertigen von Karten u. bejorgen prompt Fischer & Wittig, Mittelstr. 3.

Gedichte, Tafell., Toaste, Briefe u. x. Raumbüchlein 20, I. Poliren der Möbel wird schnell und auf das sorgfältigste besorgt Schrötergäßchen Nr. 8, Tischlerei.

Möbel werden billig und sauber aufpolirt und reparirt Carolinenstr. Nr. 11, 4. Et. I.

Wasser, Radierer- und Aquarellschreiber-Arbeit wird gut und sauber ausgeführt Sternwartenstr. 18b, B. Frey.

Spezial w. dauerh. aufgestellt. mit bestem Damastbezug 20 A Sternw. 14b 3. Et. I.

Gartenarbeiten werden angeordnet u. schnell u. billig ausgeführt, 4. M. Windelborn.

Damenkleider von 4 Mf. an, Kinderkleider von 1 Mf. 50 A an werden nach den neuesten Journalen sauber und elegant angefertigt Albertstr. 18b, I. r.

Damenkleider werden v. 3 A an gefert. auch sind dafelbst fertige Kleider f. Kinder v. 1-2 Jahr. bill. zu vt. Rama. 29, III. r.

Eine perfecte Schneiderin empf. sich in u. außer dem Hause Nicolaitr. 19, III.

Damengarderobe wird billig nach neuester Mode gefertigt Burgstr. Nr. 25, III.

Damen- u. Kindergarderob. werd. eleg. u. billig gefert. Grimm, Str. 10, 4 Tr.

Eine accurate Schneiderin sucht noch ein paar Tage in Familien zu bejehen. Gef. Adr. H. H. 18 Expedition d. Bl. erbeten.

Ausstattungen schnell u. solid gefertigt u. gestickt. Unter Garantie des Gutsitzens werden

1 I. A. 50 A gefert. Bielefeld. Leinwand, Kleinfalt, 1 50 A bis zu den feinsten gestickt. stets in gr. Auswahl vorräth. Chiffon, Leinwand u. Taschentücher z. Fabrikspreis.

Mühlgasse No. 6. Voigtland. Milchgart. Bertha Schmiere.

Application u. Wäscheherren u. a. Feinste Ausführung Peterstr. 35, Hof, I. 4 Tr. r.

Strohbrühe w. schön gewasch. Gerberstr. 43, II.

Federn w. schön u. schnell gewaschen u. geträufelt Georgenstr. 15d, Seitengeb. 3 Tr.

Eine Frau vom Lande sucht noch mehr Wäsche f. Waschen u. Bleichen. Gefällige Offerten erbitte Adr. G. Richter, Neugäßchen bei Rodau Nr. 18e.

Wäsche wird von einer reinl. u. ordentl. Frau zu waschen und plätten gesucht. Adr. wolle man im Seitengeb. von Bunderlich, Peterstr. 35 abgeben.

Wäsche wird auf d. Lande gut u. saub. gewaschen u. geplätt. auf Wunsch auch gebleicht. Adr. Thomastischhof 6, I.

Wünscht wird Familien- u. Herrensäsche f. Wasch. u. f. geplätt. Schloßgasse 6, I. 4 Tr.

Wäsche f. Küchenschern, Strümpfe f. Strick. werd. angen. Zu erf. Inselstr. 14, IV. r.

Wäsche w. gut u. billig ohne Zusatz zu waschen ana. b. Hausm. Windmühlentr. 24 und Peterstr. 18 im Seitengeb. 3 Tr.

F. Famil. Wäsche w. f. gewasch. u. Wunsch geplätt. Nürnberg, Str. 27, I. Materialw. gesch.

1 Frau sucht Wäsche auf d. Land, nur mit der Hand gewaschen Nicolaitr. 10, im Gew.

Eine geübte Wäscherin empf. sich in u. auß. dem Hause Große Fleischergasse 1, 4 Tr.

Eine perf. Wäscherin f. Beschäftig. in u. außer d. Hause. Reudnitz, Chausseestr. 7, III. r.

1 Plätt. f. n. e. Tage Beschäftig. Auerrf. Gartenstr. 18, I. Plagwitz, Schloß, Str. 2, II.

Wäscherin, perf. f. Beschäft. Badhofstr. 5, 4 Tr.

Wäscherin f. Beschäft. Kochs Hof b. Hausm.

1 Wäscherin f. Beschäft. Moritzstr. 16, III.

Eine Wäscherin sucht Beschäftigung. Zu erf. fragen Kuebachs Hof, Gemelde Nr. 8.

Frack-

Leib-Institut A. Dachs, Petersstr. 35, IV. A.

Dr. med. Gleichner, Spezialarzt f. Haut- u. Geschlechtskrankh., wohnt jetzt Vestingstr. 1 p., cont. tägl. v. 9-11.

Dr. med. Hermsdorf, Spezialarzt für Ge-krankh., consult. tägl. v. 10-12 Nicolaitr. 4, II.

Gründliche und schnelle ärztl. Hilfe für Geschlechts- und Frauenkrankheiten u. von 9 bis 1 und 3 bis 5 Uhr Reichs-Str. Nr. 45, 3. Etage.

Geschlechtskrankheiten

heilt gründl. A. Scherzer, verpfl. Bund-arzt, Spezialist, Neustädt. Hof 25, 3. Etage.

Spezial f. Haut- u. Geschlechtskrankheiten (alle Folgen d. Anstichens), Stöbergasse 7, 2 Tr., von 8-10 Uhr.

Damm

Dr. med. Blau, hom. Arzt, heilt laut 40jähr. Erf. alle Geschlechtskr. ohne Diät. Hon. 5 A. Mittel-Str. 10, verli. die Brothüre.

Sichere Hilfe gegen Schwächung des Körpers u. Gefährd. für 50 A. Dresden, Joh. Str. 10.

Can. med. heilt Geschlechts-, Haut- und Frauenkrankheiten gründlich und schnell.

Schwarzkopf

Neustädt. Hof Nr. 27, II. Zu werden von 8-10 u. abends 7-9 Uhr.

Hühner-Augen.

Der K. K. österr. geprüfte Hühneraugenopereur empfiehlt sich einem geehrten Publikum von Leipzig und Umgegend zur Beseitigung v. Hühneraugen, schmerzhafter Frostballen, kranker Nägel ohne jeden Schmerz und Nachwirkung. Zu sprechen in „Hotel Stadt Freiberg“ am Brühl, Zimmer No. 1, von 12 bis 4 Uhr Nachm. Aufenthalt nur kurze Zeit. Zeugnisse liegen dem geehrten Publikum aus.

Hermann Graf,

Peterstr. 38, reichhaltige Auswahl von: Kinder-Strümpfen, Kinder-Schuhen, Kinder-Handtüchern, Kinder-Handkerchen, Kinder-Handschuhe, Kinder-Handschuhe, Kinder-Handschuhe, Kinder-Handschuhe, Kinder-Handschuhe.

schön gearbeitete Waare, neue Muster. Preise fest! Preise billig!

Die Beste

GLYCERIN-SEIFE

ist die

No. 4711.

von Franz Maria Farina, Glöcknerstr. 4711 in Rom a. N. vorräthig bei allen ersten Parfümerie-Handlungen und Feilkeuren.

Zahnschmerzen

beseitigt sofort das seit Jahren bekannte Dr. Gräfström's Schwed. Zahnwasser in Originalflaschen 60 A, nur echt bei

Theodor Pitzmann,

Ecke vom Neumarkt u. Schillerstr.

Kunst-Strohhatwäscherei

Färberei und Bleicherei

von Robert Voigt, Neumarkt 7.

Herren- und Damen-Garderobe wird ungetrennt gefärbt und gereinigt.

Sammet-Garderobe

wird ungetrennt mit jedem Befehl unter Garantie nach einem Verfahren wie neu vorgerichtet.

Peters'sches Schutzpapier gegen feuchte Wände,

vollständig geruchlos, wasserdicht, zum Tapeziren feuchter Wände; wird an feuchtesten Stellen feinst und verhindert dadurch das Durchdringen jeglicher Art von Feuchtigkeit. Der Erfolg ist ein unbedingter. Das Papier wird mit verjimmten Rägeln an die Wand geschlagen. Nach Belieben kann man dasselbe mit Maculatur überziehen oder mit Zeilen überziehen u. dann die Tapete darauf.

In Rollen von 50 Meter à 17 A | Normalbreite

angebrochen der 1 Meter à 40 A | 1 Meter

zu haben auf dem Generaldepot bei Julius Heß, Leipzig, Sidonienstraße 9, I. Nach auswärts unter Nachnahme des Betrages 15 Meter 1 Paket von 10 Pfd.

LA SOCIÉTÉ DES USINES DE VEVEY ET MONTREUX à MONTREUX (Suisse) PRODUITS ALIMENTAIRES. Für Kinder: Oetill's Schweizer-Milch-Suppe. Für Erwachsene u. ältere Kinder: Fleur d'Avenaline.

Ausverkauf

zurückgekehrter Confections-Artikel, als Damen-Umhänge, Paletots, Jaquettes, Regenmäntel, Knaben- und Mädchen-Anzüge etc.

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

J. A. Hietel, Grimm, Str. 16, Mauricianum.

Totaler Ausverkauf

wegen Aufgabe des Geschäftes.

Um schnell mit meinem großen Lager zu räumen, empfehle

500 Pfd. schwarze Herren-Filzhüte neuerer Form zu A. 3, früherer Preis A. 6.

300 Pfd. Confirmanden-Hüte zu A. 2,50, früherer Preis A. 5.

600 Pfd. Kinderhüte in allen Farben und Formen von A. 1,50.

Mützen und Stoffhüte bedeutend unterm Fabrikpreis.

Hainstraße 4, E. Proskauer, Hainstraße 4.

(R. B. 228.)

Glacé-Handschuh-Fabrik

9. Franz Kempfe 9.

Durch Selbstfabrikation

bin ich in den Stand gesetzt, ausser vorzüglicher Qualität und Arbeit auch die billigsten Preise zu stellen und empfehle Glacé-Handschuhe schon von 1 A an, ferner

hochfeine ziegenlederne Glacé-Handschuhe, à Paar 2 Mkr. 50 Pfg.

auch grosses Lager aller anderen Sorten, sowie Shippe, Hosensträger etc. — Bestellungen nach Maass werden sofort ausgeführt.

Victor Lwowski,

Maschinen- und Dampfkessel-Fabrik, Halle a. S.

Specialitäten: Bau und Umbau von Brennerien.

Dampfmaschinen und Dampfkessel.

Patent: Maisch-Mahl-Apparat.

Zahlreiche Referenzen. Kestonschläge und Prospect- gratis.

P. Scheschong, Damen-Mäntel-Fabrikant,
Grimma'sche Strasse 16, Mauricianum,
 empfiehlt sämtliche Neuheiten für die Frühjahrs- und Sommerzeiten.
 Cachemir- und Diagonal-Lalmas von 12 A bis 50 A.
 Diagonal-Paletots, elegante Formen, von 12 A bis 35 A.
 Aufsteigende Paletots, Rodform, von 12 A bis 30 A.
 Mantel und Fichus von 2 A 50 A bis 10 A.
 Regen-Mäntel von 6 A bis 30 A.
 Kinder-Regen-Mäntel in allen Größen.
 Kinder-Paletots in allen Größen und großer Auswahl.
 Ferner habe ich eine Partie:
 Paletots, Regen-Mäntel, Unterröcke und Fichus im Preise herunter-
 gesetzt und sollen zur Hälfte des vollen Wertes, um damit zu räumen,
 ausverkauft werden.
 Jedoch werden die zurückgesetzten Gegenstände
 nur des Morgens von 9 bis 12 Uhr verkauft.
Confirmanden-Jaquets und Fichus von 2 A 50 A an
 bis 20 A.

Billige Confirmandenhüte
 empfiehlt
Haug's Hutfabrik
 am Rosenthal.
 Filiale: Petersstrasse, Ecke vom Sporergraben.

J. Buchold,
Damen-Mäntel-Fabrik,
 Grimma'sche Strasse 36,
 gegenüber dem Neumarkt,
 empfiehlt
Confirmanden-Paletots, Umhänge und Fichus
 in guten Stoffen schon von 2 A 50 A an
 bis zu den Eleganteren.

Herren-Schaft-Stiefeln
und Stiefeletten
 = à Paar nur 8 Mark. =
Engl. Damen-Leder-Stiefeln
 mit Gummitrip, Ledersohlen und Näschen
 = à Paar nur 7 und 8 A. =
 Gauspantoffeln für Herren und Damen à Paar nur 1 A.
 Kinderstiefe von 75 A an.
 Reparaturen werden schnell und billigst ausgeführt bei
Friedrich Staerk, Grimma'scher Steinweg 15,
 gegenüber der Johanniskirche.

Möbel-Handlung Herrm. Jul. Krieger,
 3 Möbel Petersstraße 35, 1. 3 Möbel
 empfiehlt Möbel, Spiegel und Polsterwaaren in allen Holzarten von den einfachsten
 bis zu den elegantesten, sowie
complete Zimmereinrichtungen in Renaissance,
 Zeichnungen, Stoffproben und Anschläge kostenfrei zur Verfügung.
 Billige Preise. Beste Bedienung. Garantie.



**Kinderwagen-
 Fabrik**
 von **Robert Barth**
 5 Schrötergässchen 5
 empfiehlt seine sauber gearbeiteten
Kinderwagen
 zu bekannt billigen Preisen von
 10 bis 30 Mark. =
 = Schrötergässchen 5. =

Zug- und Roll-Jalousien
 neuester und bewährtester Construction bringen bei Zuverlässigkeit außerordentlich
 billiger Preise in empfehlende Erinnerung.
Drehrollen besser deutscher und englischer Con-
 struction in jeder Größe, auch für kleinere
 Wirtschaften, empfehlen zu billigen
 Preisen unter den leichtesten Zahlungsbedingungen und langjähriger Garantie.
Wichtig für Fleischer.
Fleischklötze nach den neuesten Erfindungen sauber
 zusammengelugt, aus dem besten, här-
 testem Holze, alseitig als vorzüglich und dauerhaft anerkannt, liefern zu billigsten
 Preisen
Beschmidt & Wolff in Bitterfeld.

**Wegen Ausverkauf meines
 Alfénidewaaren-Lagers**
 empfehle: Wein, Vögel, Pfeffer und Cahis, Pfeffererbsen,
 Pfeffererbsen, Cigarren, u. Colman'schen Senf, Champagnerflaschen, Zunder-
 schalen, Butterböden, Kuchenkörbe, Caviarbraten, Bierseidel
 mit neuen Beschlüssen, Tisch- und Taschentücherzeugnisse u. zu
 außerordentlich billigen Preisen.
L. Lindner,
 Nr. 3 Petersstraße Nr. 2.

**Wollschattenbeden, Polyzalouisen u.
 Bekleidungs-Garbit von**
Theodor Bergk in Leipzig,
 Dörrerstraße Nr. 2-3.
 empfiehlt seine
 viel, anerkannt-
 ten Wollschatten-
 beden für Ge-
 wächshäuser und
 Wintergärten so-
 wie seine auf
 praktische neu-
 contruirte Polz-
 zalouisen m.
 Holzvorrichtung,
 zu anerkannt bil-
 ligen Preisen.
 Preiscurante,
 Anerkennungen,
 sowie Proben v.
 Schattendecken
 versende franco. Alle Reparaturen
 schnell und billig.

**Verkauf von Holzschuhtwaaren
 und Lederwaaren**
 zu billigen Preisen Barfußgässchen 9, 1.

**Promenaden-
 Fächer u.
 Frühjahrs-
 Schirmchen**
 von 25 A an bis zu den feinsten
 empfiehlt
Rudolph Ebert,
 9, Thomagässchen 9.

**In Leipzig werden Abnehmer für
 Bastgeflecht**
 gesucht. Offerten sub L. 9810 an Rudolf
 Mosse in Dresden.

O. H. Meier's optisches Institut,
 Markt 10, Kaufhalle, Turmzugang,
 gegr. 1850.
 Specialität
 und größtes
 Lager von
 Brillen und
 Klammern in Gold u. Silber etc.

Trauerhüte
 in Grenadine, Cachemir und Erbe empfiehlt
 die **Putzwaaren-Handlung** von
L. Köhmann, Kreuzstraße 13.

Kaffees
 roh und gebrannt, nur die edelsten und
 reinsteuere Sorten empfiehlt in
 allen Preislagen
Eduard Otto Kittel,
 Südstraße Nr. 12.

Holz
 fein gespalten 4, 9, 25,
 grob " " 10, 25,
 nur geschnitten 10, 25,
 Kiefer 11. à Meter 60 A weniger,
 Harthölzer ebenfalls billigst.
 Bestellung per Postkarte.
Dampf-Holzspalterei
Engel-Verlag

**Enke's
 Kaffee**
 Vorzügl. Ost. Mischungen
 120-200, Zucker Würfel,
 48-54, Brode 47, -50,
 gem. 38-50, Macaronen,
 Kaff. Pflanzen etc. billigst
Wilm. Moldaner,
 Pflaumen'sche Strasse
 Nr. 15.

Milch.
 150 bis 200 Liter Milch sind täglich an
 einen zahlungsfähigen Abnehmer abzu-
 geben. Derselbe kann auch schöne Wohnung
 dabeifelh erhalten.
 Adresse A. B. postlagernd Zaucha.

Butter.
 Von einem hier nahe geleg. Rittergute
 werden zur Butter Privat-Kunden gesucht.
 Abz. erbittet man in der Exped. bis 31.
 unter H. G. 30 niederzulegen.
 50 A Butter 50 A
 à Stück frisch empfiehlt
 Leibnitz, Auerbach's Hof 47.

Butter = Offerte.
 Ein Rittergut bei Schleuditz, ohne Bren-
 nerei, sucht vom 15. März ab oder später
 einen sichern Abnehmer für wöchentlich
 20 Rannen reine Butter.
 Geehrte Reflectanten wollen ihre werthen
 Adressen unter B. A. II 10 postlagernd
 Schleuditz gefälligst niederlegen.
 Für größere Posten
Kümmel-Sahn-Käse
 sucht die Käserci Trogdorf bei Rieritzsch
 einen zahlungsfähigen Abnehmer.
 Werten Schweizerkäse, à Pfund 60 A,
 Biederbeck, bez. Rabatt, Bötcherei, 7 D.

**Neue
 Obst- billige
 Conserven.**
F. Teitzke, Große Zuckstraße.

Das große Herrenkleidermagazin von Christoph Becker,
 Weichstraße Nr. 12,
 empfiehlt sein großes Lager Confirmanden-Anzüge von 20-30 A, Anaben-
 Anzüge vom kleinsten bis zum größten von 6 A an, Frühjahrs-Überzieher von
 15 A an, nach Maß gefertigt, sehr billig, Sonntags sind auch zu haben
 Thomagässchen Nr. 1, 4. Etage.

Eine große Partie Leinenwaaren
 nur reelle und taufelreie Qualitäten, gebe ich zu folgenden billigen Preisen ab:
 Dreiltischleher von 1.50-5 Mk. pr. Stk. die größten.
 Dreilischleher " 7-9 " " " " " " " " " "
 Dreilischleher " 6.50-9 " " " " " " " " " "
 Ferner habe ich einen Posten zurückgesetzter Oberhemden zum
 Preise von Mk. 2.50 an zum Ausverkauf gestellt.
F. W. Keyser, Petersstraße 45.

Gardinen,
 alle Arten, einfachste bis feinste Qualitäten.
 Preise sehr niedrig.
 Keltene Muster und einzelne Fenster unter Preis.
Gustav Kreuzer, Grimm. Str. 8.
Oberhemden für Confirmanden
 von 2 A 25 A an, sowie Herren-, Damen-
 und Kinder-Wäsche empfiehlt billigst
J. Valentin, Petersstr. 41.

**Spiegel, Gardinensimse u. Bilder-
 Rahmen eigener Fabrik.**
 Reparaturen, Vergoldungen und Lackieren alter Spiegel, Simse und Bilder-
 rahmen etc. sowie Einrahmungen von Bildern jeder Art werden dauerhaft und
 sauber gefertigt bei
C. H. Reichert, Hainstrasse 27.

Chr. Kispert
 Etablissement von
Centralheizungen u. Ventilations-Anlagen
 für Gebäude jeder Art.
 Comptoir: **Leipzig.** Fabrik:
 Flossplatz 29. Sebastian Bach-Strasse 28.
 Prospeete und Kostenausschlüge nach eingesandter Bauzeichnung gratis.

Sturm & Comp.,
 Cementwaaren-Fabrik und Baumaterialienhandlung
 Leipziger Straße 33. Pflanzweg Leipzig.
 Mit Beginn der Bau-Saison empfehlen wir den Herren Baumeistern, Architekten,
 Bauunternehmern sowie einem geehrten bandenden Publicum, unsere als vorzüglich
 anerkannten Fabrikate, als:
 Cementplatten, 100 verschied. Dessins zu Beleg für Platten, Küchen, Brand-
 Kellerräume etc., Treppenstufen, Abdeckungen für Mauern, Pfeiler- und Offen-Bois-
 mente, Böden und Tramente u. s. w.
 Cementgruss für Arbeitsräume, Malzstennen und Regelbahnen, Dr. Portland-
 Cement, Weißkalk, Graukalk sowie Lehm-Nebden in allen Weiten.
 Ausschläge, Preis-Courante, Zeichnungen gratis und franco.
 Um jedem Mißverständnisse schon im Voraus vorzubeugen, theile ich meiner
 werthen Detail-Kundschaft hierdurch erabesent mit, daß ich mit 1. April d. J. wohl
 mein Cigarren-Detail-Geschäft, nicht aber mein Detail-Verkauf
für Blätter-Tabake
 aufgibt. Letzterer wird meinerseits in den bisherigen Localitäten in unveränderter
 Weise fortgesetzt.

August Heyne,
 Sternwartenstraße Nr. 43.

Reine reelle Weine
 zu billigsten Preisen,
 à Flasche von 65 A an,
 in Gebinden à Flasche von 55 A an.
Jamaica-Rum echt,
 Cognac und Arac,
 in Gebinden und Flaschen von 1 A 50 A an.
Champagner echt
 in allen Qualitäten und Preislagen.
 Filialen zu Originalpreisen in allen Stadttheilen sowie im ganzen König-
 reich Sachsen.
Rheinisches Weinlager Carl Rauth,
 Leipzig, Waageplatz 1 u. 2.

Ausgezeichnete Cervelatwurst
 à Pfd. 1 A, sowie Roth-, Gälj- und
 Pfefferwurst à Pfd. 65 A. Außerdem er-
 laube ich mir ein verehrtes Publicum
 darauf aufmerksam zu machen, daß nur
 reine Schweinefleisch geliefert wird.
Bernhard Vater, Gräfenhof i. Th.

Gänse-Pökel-Fleisch
 à Pfd. nur 60 Pfennige,
Gänsefett, Gänsedraht u. Gänsefalten.
 Ernst Kleisig,
 Dainstraße 3. — Reiger Straße 15b.

Rob-Gis
 verkauft im Einzelnen zu jeder Tageszeit die
 Wölbling'sche Brauerei,
 Windmühlenstraße 15b.

Reinstes Fluß-Gis
 liefert billigst in jedem Quantum frei
 und Haus
Fr. Rödger,
 Petersstraße Nr. 40.
Fr. echt Kieler Sprotten, à Pfd. 60 Pf.
 Kieler Seepepperringe, in Kisten u. ausgegallt
 Wiltz. Voigt, Nicolaitstraße 18.

Valparaiso-Honig
 1 Pfund 65 A
Honig (ausgelassen)
 1 Pfund 100 A bei
Th. Glitzner, J. G. Glitzner,
 Katharinenstraße 2. Weichstraße 68.
B. H. Lentemann,
 Körnerstraße 18, Südstraße 11.

Honig zum Rohessen
 pro Kilo 100, 120, 150 A vers. in best. Qual.
 u. bel. Quantums gegen Nachn. die Mehlbräuerei
P. Saxon Nachfolger, Humm a. Nordsee.

Schollen-Honig
 à Pfd. 1 A 20 A
Valparaiso-Honig
 à Pfd. 60 A
 Ernst Kleisig,
 Dainstraße 3. — Reiger Straße 15b.

Kartoffeln,
 2000 Centner blaßrothe, gelbsteischig.
 liegen zum Verkauf bei
Carl Müller, Katharinenstraße 16.

Katharinen-Pflanzen, türk. Pflanzen, amerik. Apfelschnitte... Alexander Ettlner, Reichstraße 14.

Schnittbohnen, Hülsenfrüchte... B. H. Loutmann, Körnerstraße 18 und Südstraße 11.

Sauer Kohl, Essig- und Pfeffergurken... G. G. Scharf.

Aepfel... Borndorf Nr. 13.

Alle Sorten Speisekartoffeln... Carl Hofffeld, Neumarkt 13.

Speck-Pöklinge... Carl Hofffeld, Neumarkt 13.

Speck-Pöklinge... Carl Hofffeld, Neumarkt 13.

Speck-Pöklinge... Carl Hofffeld, Neumarkt 13.

Speck-Pöklinge... Carl Hofffeld, Neumarkt 13.

Speck-Pöklinge... Carl Hofffeld, Neumarkt 13.

Speck-Pöklinge... Carl Hofffeld, Neumarkt 13.

Speck-Pöklinge... Carl Hofffeld, Neumarkt 13.

Speck-Pöklinge... Carl Hofffeld, Neumarkt 13.

Speck-Pöklinge... Carl Hofffeld, Neumarkt 13.

Speck-Pöklinge... Carl Hofffeld, Neumarkt 13.

Speck-Pöklinge... Carl Hofffeld, Neumarkt 13.

Speck-Pöklinge... Carl Hofffeld, Neumarkt 13.

Speck-Pöklinge... Carl Hofffeld, Neumarkt 13.

Speck-Pöklinge... Carl Hofffeld, Neumarkt 13.

Speck-Pöklinge... Carl Hofffeld, Neumarkt 13.

Speck-Pöklinge... Carl Hofffeld, Neumarkt 13.

Speck-Pöklinge... Carl Hofffeld, Neumarkt 13.

Speck-Pöklinge... Carl Hofffeld, Neumarkt 13.

Speck-Pöklinge... Carl Hofffeld, Neumarkt 13.

Ein Hausgrundstück am Hauptplatz mit noch 4000... H. Simon, R. A., Ritterstraße 14.

Zu verkaufen ist in der Gutritzer Straße ein... A. Uhlemann, Mühlengasse 9.

Ein solches geb. Haus mit Vordergarten... A. W. Schoeller, Reudnitz, Heinrichstr. 1.

Zu verkaufen ist in der Nähe der... A. Uhlemann, Mühlengasse 9.

Ein schönes Grundstück, dicht bei... A. Uhlemann, Mühlengasse Nr. 9.

Wegzugsb. beabsichtigt, mein in d. inn. West... A. Uhlemann, Mühlengasse Nr. 9.

Zu verkaufen wegzugsb. ein schönes, gut... A. Uhlemann, Mühlengasse Nr. 9.

Ich bin beauftragt ein in dieser Stadt... A. Uhlemann, Mühlengasse Nr. 9.

Zu verkaufen in nächster Nähe Leipzig... A. Uhlemann, Mühlengasse Nr. 9.

Haus-Verkauf. Nähe Promenade gelegen... A. Uhlemann, Mühlengasse Nr. 9.

Zu verkaufen ein schönes neues, gut... A. Uhlemann, Mühlengasse Nr. 9.

Hausverkauf. Dresden Vorstadt, der Neuseit entspr... A. Uhlemann, Mühlengasse Nr. 9.

Ein Hausgrundstück mit nur wenigen... A. Uhlemann, Mühlengasse Nr. 9.

In einem schön gelegenen Städtchen... A. Uhlemann, Mühlengasse Nr. 9.

Besonderer Vorteil kann noch durch... A. Uhlemann, Mühlengasse Nr. 9.

Eine Wasserkraft von ca. 12 Pferdekraft... A. Uhlemann, Mühlengasse Nr. 9.

Wirtshaus. Mitte der Stadt, bester Platz... A. Uhlemann, Mühlengasse Nr. 9.

Ein feines gangbares Restaurant... A. Uhlemann, Mühlengasse Nr. 9.

Ein mittleres Restaurant, gute Lage... A. Uhlemann, Mühlengasse Nr. 9.

Ein solches Restaurant, beste Lage... A. Uhlemann, Mühlengasse Nr. 9.

Ein sehr feines Restaurant... A. Uhlemann, Mühlengasse Nr. 9.

Conditorei und Café gute Lage Leipzig... A. Uhlemann, Mühlengasse Nr. 9.

Productengeschäft mit Frühlings... A. Uhlemann, Mühlengasse Nr. 9.

Kürschner-Geschäfts-Verkauf. Ein bereits seit 7 1/2 Jahren... A. Uhlemann, Mühlengasse Nr. 9.

Ein Schirmgeschäft ist zu verkaufen... A. Uhlemann, Mühlengasse Nr. 9.

Ein Drechlerei mit mehreren... A. Uhlemann, Mühlengasse Nr. 9.

Ein solches Robiergeschäft mit guter... A. Uhlemann, Mühlengasse Nr. 9.

Compagnon-Gesuch. Der Geschäftsführer eines... A. Uhlemann, Mühlengasse Nr. 9.

Associé-Gesuch. Ein geprüfter... A. Uhlemann, Mühlengasse Nr. 9.

Pensionat. Eine befähigte, adlige... A. Uhlemann, Mühlengasse Nr. 9.

Reichs-Patent. Einem intelligenten... A. Uhlemann, Mühlengasse Nr. 9.

Papierbranche. Zur Gründung einer... A. Uhlemann, Mühlengasse Nr. 9.

Theilnehmer-Gesuch. Zu der Fabrikation... A. Uhlemann, Mühlengasse Nr. 9.

Piano. Ein feiner Flügel... A. Uhlemann, Mühlengasse Nr. 9.

Rezonator-Flügel. Ein feiner Flügel... A. Uhlemann, Mühlengasse Nr. 9.

Möbelverkauf. Zu billigsten... A. Uhlemann, Mühlengasse Nr. 9.

Möbelverkauf. Zu billigsten... A. Uhlemann, Mühlengasse Nr. 9.

Möbelverkauf. Zu billigsten... A. Uhlemann, Mühlengasse Nr. 9.

Möbelverkauf. Zu billigsten... A. Uhlemann, Mühlengasse Nr. 9.

Möbelverkauf. Zu billigsten... A. Uhlemann, Mühlengasse Nr. 9.

Möbelverkauf. Zu billigsten... A. Uhlemann, Mühlengasse Nr. 9.

Möbelverkauf. Zu billigsten... A. Uhlemann, Mühlengasse Nr. 9.

Rezonator-Flügel von Ernst Kaps... E. W. Fritzsche, Köpckestraße 24.

1 Piano zu verk. Humboldtstr. 25, 4 Tr. r. 1... E. W. Fritzsche, Köpckestraße 24.

Ein französisches... Robert Voigt, Neureudnitz, Stötteritzer Str. 3.

Näh-Maschinen. 3 für Schuhm. u. 3 für Sattler... E. W. Fritzsche, Köpckestraße 24.

1 Wheeler u. Wilson-Maschine... E. W. Fritzsche, Köpckestraße 24.

Frühjahrsstoffe! zu Wegmänteln, Kinderanzügen... E. W. Fritzsche, Köpckestraße 24.

Gelegenheitskauf. Schwarze Gademur u. andere... E. W. Fritzsche, Köpckestraße 24.

Nur Reichsstr. 38, I. Herren-Stiefeln... E. W. Fritzsche, Köpckestraße 24.

Achtung. Confrmanden-Anzüge... E. W. Fritzsche, Köpckestraße 24.

Hosen. Stiele u. Stieleletten... E. W. Fritzsche, Köpckestraße 24.

Neue u. getragene. Sommer-Überzieher... E. W. Fritzsche, Köpckestraße 24.

Hosen. Arbeitshosen von 2 A an... E. W. Fritzsche, Köpckestraße 24.

Fracks. In allen Größen... E. W. Fritzsche, Köpckestraße 24.

Neue Bettfedern. fert. Federbetten... E. W. Fritzsche, Köpckestraße 24.

Möbels. Verkauf - Peterstr. 16. 1... E. W. Fritzsche, Köpckestraße 24.

Möbels. Verkauf - Peterstr. 16. 1... E. W. Fritzsche, Köpckestraße 24.

Möbels. Verkauf - Peterstr. 16. 1... E. W. Fritzsche, Köpckestraße 24.

Möbels. Verkauf - Peterstr. 16. 1... E. W. Fritzsche, Köpckestraße 24.

Möbels. Verkauf - Peterstr. 16. 1... E. W. Fritzsche, Köpckestraße 24.

Möbels. Verkauf - Peterstr. 16. 1... E. W. Fritzsche, Köpckestraße 24.

Möbels. Verkauf - Peterstr. 16. 1... E. W. Fritzsche, Köpckestraße 24.

Alle Sorten Möbel, Spiegel und... W. Krause, Katharinenstraße 16, 1.

Möbel-Lager, J. Barth. Gut sort., auch gebrauchte... W. Krause, Katharinenstraße 16, 1.

Möbel, Spiegel u. Polsterwaren... W. Krause, Katharinenstraße 16, 1.

Wegzugsb. sind Möbel billig zu... W. Krause, Katharinenstraße 16, 1.

Wegzugsb. sind Möbel billig zu... W. Krause, Katharinenstraße 16, 1.

Wegzugsb. sind Möbel billig zu... W. Krause, Katharinenstraße 16, 1.

Wegzugsb. sind Möbel billig zu... W. Krause, Katharinenstraße 16, 1.

Wegzugsb. sind Möbel billig zu... W. Krause, Katharinenstraße 16, 1.

Wegzugsb. sind Möbel billig zu... W. Krause, Katharinenstraße 16, 1.

Wegzugsb. sind Möbel billig zu... W. Krause, Katharinenstraße 16, 1.

Wegzugsb. sind Möbel billig zu... W. Krause, Katharinenstraße 16, 1.

Wegzugsb. sind Möbel billig zu... W. Krause, Katharinenstraße 16, 1.

Wegzugsb. sind Möbel billig zu... W. Krause, Katharinenstraße 16, 1.

Wegzugsb. sind Möbel billig zu... W. Krause, Katharinenstraße 16, 1.

Wegzugsb. sind Möbel billig zu... W. Krause, Katharinenstraße 16, 1.

Wegzugsb. sind Möbel billig zu... W. Krause, Katharinenstraße 16, 1.

Wegzugsb. sind Möbel billig zu... W. Krause, Katharinenstraße 16, 1.

Wegzugsb. sind Möbel billig zu... W. Krause, Katharinenstraße 16, 1.

Wegzugsb. sind Möbel billig zu... W. Krause, Katharinenstraße 16, 1.

Wegzugsb. sind Möbel billig zu... W. Krause, Katharinenstraße 16, 1.

Wegzugsb. sind Möbel billig zu... W. Krause, Katharinenstraße 16, 1.

Locomobile zu verkaufen. Eine gebrauchte, jedoch im besten Zustande befindliche fahrbare Locomobile von ca. 8 Pferdekraften steht zum Verkauf.

17 Bücherregale, 1 Kastenregal mit Aufsatz, 2 Kastenregale, 1 Kleinwagen, 1 acht Ecken lackiertes hölzernes Firmaschild, 1 rundes Blechschild, einige Stühle sollen wegen Aufgabe des Geschäfts billig verkauft werden.

Kastenregale, Säulenregale, Restaurationstische. Billig zu verkaufen. W. Windmühlenstraße Nr. 1b.

Cassafschrank, Babel, bill. wegen Geschäftsaufgabe zu verkaufen. Reichstraße 18, I. Gebr. Geissler.

Die Cassafschrank, Comptoir, Bureau und Geschäftskleider-Handlung von C. F. Gabriel, Leipzig, Reichstraße 15, empfiehlt ihre Specialitäten Cassafschranke in allen Größen, Wandgeschranke, Doc. Sch., eis. Gasett, Doppelpulte, eis. Pulte, Dreifachschreibtische, Armstühle, Briefschranke, Briefregale, Zähltafel, Waarenregale, Einrichtungen für alle Branchen, Copirpressen.

Ein gr. schwarzer Hund, echte Bernhard. Rasse, bill. für Stud., Billie od. Güter, Neuburg, Zaubenweg 34.

Eine Ulmer Dogge, 1 1/2 Jahre alt, 90 hoch, sein dreifach, preiswerth zu verkaufen. Lebe's Hotel.

Größe Sendungen überseeischer Vögel als Papageien, Finken, Cardinale, blaue Gattensänger, ausl. Staare, Vorki trafen ein und offerire dieselben billigst. Goldfische; auch Kasse zur diesigen Geflügelzucht sind bei mir zu haben.

Ein noch neue kleine Dampfmaschine mit Stiefel, ist billig zu verkaufen. Nub. Uferstraße Nr. 12, 2. Etage.

Ein Pferd. Gasmotor (Otto's neuer Motor) ist nebst Transmissionen, Treibriemen u. billig zu verkaufen. Kaufmann ertheilen Gebr. Kamper, Reichstraße.

Strickmaschinen-Verkauf. Eine neue Strickmaschine verkauft billig Gabe a. Z.

Zu verkaufen sind 1 Bier-Apparat, 1 französisches Billard mit Zubehör, 1 Kasse, 1 Tischstuhl billig Wünnigstraße 3.

Zu verkaufen ein Bierapparat mit 3 Hähnen Johannesgasse, Knupper's Restaurant.

Neue, neue Construction, verkauft billig Holtmarstraße Nr. 104.

Eine Trinkhalle ist für 50 Pf zu verkaufen. Eisenstraße 3, Productengeschäft.

Zu verkaufen ein Eisschrank, mehrere Tische, Nub. Reudnitz Str. 1b, 1 Tr. r.

Zu verkaufen ein Cas. Regal, Kugeln und Eisenholzkästen für 20 Pf., passend für Gartenarbeit. Bauhofstraße Nr. 1, 1. Etage.

Ein f. Riegenbockwagen mit Geschirr bill. zu verk. Reudnitz, Kronprinzstraße 2, I. r.

1 Kinderwagen, gut erhalten, ist billig zu verkaufen. Zu erf. Turnerstr. 96, S. H. I.

1 Kinderwagen, gut erhalten, ist billig zu verkaufen. Zu erf. Turnerstr. 96, S. H. I.

1 Kinderwagen, gut erhalten, ist billig zu verkaufen. Zu erf. Turnerstr. 96, S. H. I.

1 Kinderwagen, gut erhalten, ist billig zu verkaufen. Zu erf. Turnerstr. 96, S. H. I.

1 Kinderwagen, gut erhalten, ist billig zu verkaufen. Zu erf. Turnerstr. 96, S. H. I.

1 Kinderwagen, gut erhalten, ist billig zu verkaufen. Zu erf. Turnerstr. 96, S. H. I.

1 Kinderwagen, gut erhalten, ist billig zu verkaufen. Zu erf. Turnerstr. 96, S. H. I.

1 Kinderwagen, gut erhalten, ist billig zu verkaufen. Zu erf. Turnerstr. 96, S. H. I.

1 Kinderwagen, gut erhalten, ist billig zu verkaufen. Zu erf. Turnerstr. 96, S. H. I.

1 Kinderwagen, gut erhalten, ist billig zu verkaufen. Zu erf. Turnerstr. 96, S. H. I.

1 Kinderwagen, gut erhalten, ist billig zu verkaufen. Zu erf. Turnerstr. 96, S. H. I.

1 Kinderwagen, gut erhalten, ist billig zu verkaufen. Zu erf. Turnerstr. 96, S. H. I.

1 Kinderwagen, gut erhalten, ist billig zu verkaufen. Zu erf. Turnerstr. 96, S. H. I.

1 Kinderwagen, gut erhalten, ist billig zu verkaufen. Zu erf. Turnerstr. 96, S. H. I.

1 Kinderwagen, gut erhalten, ist billig zu verkaufen. Zu erf. Turnerstr. 96, S. H. I.

1 Kinderwagen, gut erhalten, ist billig zu verkaufen. Zu erf. Turnerstr. 96, S. H. I.

Gartenlaube 1879, Buch für Mr. Ueber Land und Meer, Schulbücher laut Kupfergähnen Nr. 9, parterre.

Gartenlaube, Jahrg. 1879. Tagblatt, Bücher u. Zeitungs-Maculat. t. j. höchst. Preis Wadelsch. Kupfer 9, p.

Ein u. Verkauf von Gold u. Silberwaaren, Münzen, Treffen, alterthümlichen Gegenständen u. s. w. C. Gaudel, verpfl. Tapator, Schuhmachergeh. Nr. 2, 1 Tr.

30-36 Gebett Betten werden zu leihen resp. auf Abzahlung zu kaufen gesucht. Adressen erbeten Pfaffenstraße Nr. 24, Hof 1. rechts.

Höchste Preise zahlbar für Getragene Kleidungsstücke, da ich eine Verlesung nach Ober-Sachsen habe.

Getragene Herrenkleider. Kaufe Kleidungsstücke, Wäsche, Betten, Möbel werden zu höchsten Preisen gekauft und briefliche Bestellungen sofort ausgeführt von Abraham, Schletterstraße 13, 1 Tr.

Getragene Herrenkleider. Kaufe Kleidungsstücke, Wäsche, Betten, Möbel werden zu höchsten Preisen gekauft und briefliche Bestellungen sofort ausgeführt von Abraham, Schletterstraße 13, 1 Tr.

Getragene Herrenkleider. Kaufe Kleidungsstücke, Wäsche, Betten, Möbel werden zu höchsten Preisen gekauft und briefliche Bestellungen sofort ausgeführt von Abraham, Schletterstraße 13, 1 Tr.

Getragene Herrenkleider. Kaufe Kleidungsstücke, Wäsche, Betten, Möbel werden zu höchsten Preisen gekauft und briefliche Bestellungen sofort ausgeführt von Abraham, Schletterstraße 13, 1 Tr.

Getragene Herrenkleider. Kaufe Kleidungsstücke, Wäsche, Betten, Möbel werden zu höchsten Preisen gekauft und briefliche Bestellungen sofort ausgeführt von Abraham, Schletterstraße 13, 1 Tr.

Getragene Herrenkleider. Kaufe Kleidungsstücke, Wäsche, Betten, Möbel werden zu höchsten Preisen gekauft und briefliche Bestellungen sofort ausgeführt von Abraham, Schletterstraße 13, 1 Tr.

Getragene Herrenkleider. Kaufe Kleidungsstücke, Wäsche, Betten, Möbel werden zu höchsten Preisen gekauft und briefliche Bestellungen sofort ausgeführt von Abraham, Schletterstraße 13, 1 Tr.

Getragene Herrenkleider. Kaufe Kleidungsstücke, Wäsche, Betten, Möbel werden zu höchsten Preisen gekauft und briefliche Bestellungen sofort ausgeführt von Abraham, Schletterstraße 13, 1 Tr.

Getragene Herrenkleider. Kaufe Kleidungsstücke, Wäsche, Betten, Möbel werden zu höchsten Preisen gekauft und briefliche Bestellungen sofort ausgeführt von Abraham, Schletterstraße 13, 1 Tr.

Getragene Herrenkleider. Kaufe Kleidungsstücke, Wäsche, Betten, Möbel werden zu höchsten Preisen gekauft und briefliche Bestellungen sofort ausgeführt von Abraham, Schletterstraße 13, 1 Tr.

Getragene Herrenkleider. Kaufe Kleidungsstücke, Wäsche, Betten, Möbel werden zu höchsten Preisen gekauft und briefliche Bestellungen sofort ausgeführt von Abraham, Schletterstraße 13, 1 Tr.

Getragene Herrenkleider. Kaufe Kleidungsstücke, Wäsche, Betten, Möbel werden zu höchsten Preisen gekauft und briefliche Bestellungen sofort ausgeführt von Abraham, Schletterstraße 13, 1 Tr.

Bitte. Eine wegen Krankheit in traurige Lage stehende katholische Familie bittet die Herrschaften um Hilfe. Adr. unter „Hilfe“ Fil. d. Bl. Königsplatz 17.

Ein Student, augenblicklich in größter Roth, bittet Gütigen um ein kleines Darlehen auf kurze Zeit. Aus Dankbarkeit wird jede Gegenleistung zugesichert. Adressen unter B. S. 25 erbeten durch die Expedition dieses Blattes.

Ich suche als rechtlicher Bürger Leipzig und da ich ohne Arbeit bin, von christlich geistnetten Herrschaften 8-10 Pf. um meine Krankenkassen zu ordnen, die Steuern zu bezahlen u. meiner kummerlich. Lage in Etwas aufzuhelfen. Pünktl. Abzahl. wird zugesich. Adr. B. 810 Exped. d. Blattes.

Ein Frau bittet um ein Darlehen von 300 Pf. gegen gute Zinsen. Adr. unter 132 H. M. Expedition d. Bl. niedergulegen.

Ein arm. Mädchen bittet die Menschen um ein Darlehen. Adr. unter K. O. in der Exped. dieses Blattes.

Cassengelder in verschiedenen Beträgen sind unter günstigen Bedingungen auszuliehen durch Vlowegor & Co., Dainstraße 3, I.

Lombard-Comptoir. Kaufmännische Handlung, 5. H. Geld auf alle Werthp. Sparcassen, Werthpap., Möb., Pianinos per Monat 2-3 u. 4 Pf. Hanisch.

Coupons, noch nicht fällige, werden gekauft und belien Reichstraße 46, I.

Geld-Vorschüsse auf Waaren aller Art, Pianinos, Werthpapiere, Lager- und Verkaufs-Eisene, Cigarren, Gold, Silber, Uhren u. s. w. Lombard-Compt. Calzengasse 6, 2. Et. (R. B. 21.) auf gute Wechsel, Dupeth, Erbsch., Lagerfch. u. zu coul. Beding. vermit.

Geld. Böttcherstraße 6, I. Commissions-Geschäft.

Geld auf Werthpapiere Moritzstr. 17, S. v.

Geld auf alle Werthgegenstände Reichstraße 50, 2. Et. bei Leo Hlawatsch.

Geld auf alle Werthpapiere Burgstr. 11, I.

Geld auf Waaren, Kleider, Uhren, Sparcassenbücher, Betten billig Reichstr. 38, I. bis 9 Uhr Abds.

Ein ehrenvolles in den 30. Jahren stehendes Fräulein aus achtbarer Familie, leidet mittelst, wünscht behufs ehelicher Verbindung die Bekanntschaft eines älteren Herrn, Beamten oder Lehrers, unversehrter oder Wittwer zu machen. Nur ernst gemeinte, nicht anonyme Anträge sub O. Z. Nr. 1820 sind an die Annoncen-Expedition von Franz Scherff in Grimmitzsch erbeten. Strengste Discretion Ehrensache.

Nach Amerika. Ein junger Mann wünscht sich einem nach Amerika Reisenden anzuschließen. Adressen Brühl Nr. 7 parterre.

Offene Stellen. Stellenjuchende aller Branchen werden jederzeit placirt u. kostenfrei nachgemessen d. Bureau de Placement, Berlin W. Bülowstr. 77.

Reisender! Für ein Magdeburger Leder- und Colonialwaaren-Geschäft ersten Ranges wird, eventuell bei gutem Gehalt, ein durchaus tüchtiger, bestens empfohlener Reisender gesucht, der die Kundschaft der Provinz Sachsen u. s. w. sowie die Branche genau kennt. Nur solche Bewerber wollen sich melden unter S. T. 2 in der Annoncen-Expedition von Louis Gerwig in Magdeburg.

Reisender-Gesuch. Eine Seifenfabrik der Provinz Sachsen sucht einen tüchtigen Reisenden, welcher Königreich Sachsen und Thüringen bereits mit Erfolg besucht hat. Mit guten Zeugnissen versehen. Herren wollen Offerten gef. unter G. H. 5 in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Ein junger Kaufmann, geübter Mäker, wenn möglich aus der Gegend von, der gewandt im Verkehr mit der Kundschaft und guter Verkäufer sein muß, wird zum 15. April als Reisender gesucht. Offerten mit Angabe der bisherigen Thätigkeit und der Ansprüche sub M. T. 799 an die Annoncen-Expedition von Haase, Vogler & Vogler in Leipzig erbeten.

Für ein Tuch-Woll-Engros- und Fabrikations-Geschäft in einer Thüring. Fabrikstadt wird ein tüchtiger junger Mann, der sich auch für Reise qualificirt, für Comptoir u. Lager zum baldigen Antritt gesucht. Darauf Reflectirende wollen ihre Offerten unter S. Z. in der Expedition dies. Blattes niederlegen.

Für meine Waaren-Handlung suche ich einen mit der Branche thätig bewanderten Kotten Verkäufer und eine Verkäuferin. Carl Häuser.

Ein tücht. Comptoir, welcher mit dem Waaren-Geschäft vertraut sein muß, findet gute Stellung. Off. mit Angabe des bisherigen Wirkungskreises wird. erbeten unter C. S. 110 Filiale d. Bl. Königsplatz 17.

Für mein Colonial-Waaren- u. Cigarren-Geschäft, verb. mit Destillation, wird ein in dieser Branche tüchtiger Verkäufer zum mögl. sofortigen Antritt gesucht. Adr. mit Abschrift der Zeugn. nimmt die Exped. des Blattes sub P. Z. M. 12 entgegen.

Gesucht ein tüchtiger, zuverlässiger Factor für eine mittlere Druckerei in einer Stadt Norddeutschlands. Dauernde Stellung, gutes Salair. Offerten unter B. F. 419. befördert die Expedition dieses Blattes.

Ein Drucker wird gesucht für hier. Adressen niedergul. Expedition d. Blattes unter L. A. 98.

Einem Stereotypen, welcher im Blatten-corrigiren (Einziehen) geübt und 1 kräftigen Durcken sucht Julius Klinkhardt.

Ein tüchtiger Graveur für Schriftzettel gesucht bei B. G. Teubner, Poststraße 2.

Nehrere tüchtige Klempner mit Zeugn. werden gesucht Windmühlenstraße 22.

Tüchtige Tischler, welche im Gewindefahren geübt, werden bei gutem Lohne für dauernd gesucht. Offert. sub K. S. postlagernd Chemnitz ermannt.

Ein Schlossergeselle, accurater Arbeiter, wird gesucht. O. Stedtel Wäfer, Poststr. 10.

Wir suchen zum sofortigen Antritt einen im Antzreichen u. Latinen bewanderten verheiratheten Tischler, der sich dauernde Stellung sichern will. Plagwitz, am Bahndof. Just. Kochholz & Reuthner, Holzwaarenfabrik mit Dampftrieb.

Einen Tischler auf weisse Arbeit sucht in dauernde Accorarbeit F. W. Wittoutzwey, Grimm. Str. 1. Vermittlungs v. 11 Uhr an zu melden.

Ein Buchbindergeselle wird gef. bei W. Fagmann, Reudnitz, Poststraße 28.

Vertical text on the right edge of the page, partially cut off.

Schneidergeschäften, gute Schneider...

Züchtige Mod- und Schneiderei...

Steinfabrikationsgeschäft...

Ein erfahrener Conditor-Gehülfe...

Gefucht wird zum Eintritt für 1. April...

Handlungs-Vertrüge...

Lehrlings-Gesuch...

Ein gewandte Verkäuferin, die bereits...

Ein gewandte Verkäuferin für Bäcker...

Gefucht wird ein Mädchen 14-18 Jahre...

Geübte Damenmüchel-Arbeiterinnen...

Geübte Damenmüchel-Arbeiterinnen...

Geübte Damenmüchel-Arbeiterinnen...

Geübte Damenmüchel-Arbeiterinnen...

Geübte Damenmüchel-Arbeiterinnen...

Geübte Damenmüchel-Arbeiterinnen...

Geübte Damenmüchel-Arbeiterinnen...

Geübte Damenmüchel-Arbeiterinnen...

Geübte Damenmüchel-Arbeiterinnen...

2 Pferdeknechte mit guten Zeugnissen...

Gefucht ein Recht Berliner Straße 3...

Ein gut empfohlener Mann, welcher...

Ein kräftiger Arbeiter wird in Tageslohn...

Ein chrl. kräft. Arbeiterburche, gelernter...

Gefucht wird zum sofortigen Eintritt...

Ein Kauf-u. 1 Kellner. Gr. Fleischerg. 16, II.

Ein Kaufburche, 14-15 Jahre, gesucht...

Ein Kaufburche wird gef. Vorjüngl. 14, parterre.

1 kräft. Kaufburche v. 15-17 J. Burgstr. 25, III.

Verkäuferinnen für Trinkballe werden gesucht...

Berkaufener-Gesuch...

Geübte Damenmüchel-Arbeiterinnen...

Geübte Damenmüchel-Arbeiterinnen...

Geübte Damenmüchel-Arbeiterinnen...

Geübte Damenmüchel-Arbeiterinnen...

Geübte Damenmüchel-Arbeiterinnen...

Geübte Damenmüchel-Arbeiterinnen...

Geübte Damenmüchel-Arbeiterinnen...

Geübte Damenmüchel-Arbeiterinnen...

Geübte Damenmüchel-Arbeiterinnen...

Geübte Damenmüchel-Arbeiterinnen...

Geübte Damenmüchel-Arbeiterinnen...

Geübte Damenmüchel-Arbeiterinnen...

Geübte Damenmüchel-Arbeiterinnen...

Geübte Damenmüchel-Arbeiterinnen...

Geübte Putzkamerinnen...

Sofort oder zum 1. April...

Gefucht wird ein tüchtiges Hausmädchen...

Gefucht wird ein tüchtiges Hausmädchen...

Gefucht wird ein tüchtiges Hausmädchen...

Gefucht wird ein tüchtiges Hausmädchen...

Gefucht wird ein tüchtiges Hausmädchen...

Gefucht wird ein tüchtiges Hausmädchen...

Gefucht wird ein tüchtiges Hausmädchen...

Gefucht wird ein tüchtiges Hausmädchen...

Gefucht wird ein tüchtiges Hausmädchen...

Gefucht wird ein tüchtiges Hausmädchen...

Gefucht wird ein tüchtiges Hausmädchen...

Gefucht wird ein tüchtiges Hausmädchen...

Gefucht wird ein tüchtiges Hausmädchen...

Gefucht wird ein tüchtiges Hausmädchen...

Gefucht wird ein tüchtiges Hausmädchen...

Gefucht wird ein tüchtiges Hausmädchen...

Gefucht wird ein tüchtiges Hausmädchen...

Gefucht wird ein tüchtiges Hausmädchen...

Gefucht wird ein tüchtiges Hausmädchen...

Gefucht wird ein tüchtiges Hausmädchen...

Gefucht wird ein tüchtiges Hausmädchen...

Gefucht wird ein tüchtiges Hausmädchen...

Gefucht wird ein tüchtiges Hausmädchen...

Gefucht wird ein tüchtiges Hausmädchen...

1 Mädchen f. häusl. Arbeit...

Sofort oder zum 1. April...

Gefucht wird ein tüchtiges Hausmädchen...

Gefucht wird ein tüchtiges Hausmädchen...

Gefucht wird ein tüchtiges Hausmädchen...

Gefucht wird ein tüchtiges Hausmädchen...

Gefucht wird ein tüchtiges Hausmädchen...

Gefucht wird ein tüchtiges Hausmädchen...

Gefucht wird ein tüchtiges Hausmädchen...

Gefucht wird ein tüchtiges Hausmädchen...

Gefucht wird ein tüchtiges Hausmädchen...

Gefucht wird ein tüchtiges Hausmädchen...

Gefucht wird ein tüchtiges Hausmädchen...

Gefucht wird ein tüchtiges Hausmädchen...

Gefucht wird ein tüchtiges Hausmädchen...

Gefucht wird ein tüchtiges Hausmädchen...

Gefucht wird ein tüchtiges Hausmädchen...

Gefucht wird ein tüchtiges Hausmädchen...

Gefucht wird ein tüchtiges Hausmädchen...

Gefucht wird ein tüchtiges Hausmädchen...

Gefucht wird ein tüchtiges Hausmädchen...

Gefucht wird ein tüchtiges Hausmädchen...

Gefucht wird ein tüchtiges Hausmädchen...

Gefucht wird ein tüchtiges Hausmädchen...

Gefucht wird ein tüchtiges Hausmädchen...

Gefucht wird ein tüchtiges Hausmädchen...

Gefucht 15. März ein nicht zu junges...

Gefucht 15. März ein nicht zu junges...

Gefucht 15. März ein nicht zu junges...

Gefucht 15. März ein nicht zu junges...

Gefucht 15. März ein nicht zu junges...

Gefucht 15. März ein nicht zu junges...

Gefucht 15. März ein nicht zu junges...

Gefucht 15. März ein nicht zu junges...

Gefucht 15. März ein nicht zu junges...

Gefucht 15. März ein nicht zu junges...

Gefucht 15. März ein nicht zu junges...

Gefucht 15. März ein nicht zu junges...

Gefucht 15. März ein nicht zu junges...

Gefucht 15. März ein nicht zu junges...

Gefucht 15. März ein nicht zu junges...

Gefucht 15. März ein nicht zu junges...

Gefucht 15. März ein nicht zu junges...

Gefucht 15. März ein nicht zu junges...

Gefucht 15. März ein nicht zu junges...

Gefucht 15. März ein nicht zu junges...

Gefucht 15. März ein nicht zu junges...

Gefucht 15. März ein nicht zu junges...

Gefucht 15. März ein nicht zu junges...

Gefucht 15. März ein nicht zu junges...

Gefucht 15. März ein nicht zu junges...

Gefucht 15. März ein nicht zu junges...

Blumenbinderin für Hamburg.

Gefucht per sofort eine Dame, die in der...

Waterinnen für Blätter, auch Vernende...

Perfekte Plätterinnen, nach auswärts...

Mädchen f. Falgen u. Gest. gef. Imhoffstraße 2...

Mädchen zum Falgen sucht...

Best- und Falgerinnen...

Ein Wirtschaftlerin sofort gesucht...

Gefucht wird ein tüchtiges Hausmädchen...

1 Wäschemädchen, 2 Wäschemädchen...

10 Wäschemädchen...

10 Wäschemädchen...

10 Wäschemädchen...

10 Wäschemädchen...

10 Wäschemädchen...

10 Wäschemädchen...

10 Wäschemädchen...

10 Wäschemädchen...

10 Wäschemädchen...

10 Wäschemädchen...

10 Wäschemädchen...

10 Wäschemädchen...

Blumenbinderin für Hamburg.

Gefucht per sofort eine Dame, die in der...

Waterinnen für Blätter, auch Vernende...

Perfekte Plätterinnen, nach auswärts...

Mädchen f. Falgen u. Gest. gef. Imhoffstraße 2...

Mädchen zum Falgen sucht...

Best- und Falgerinnen...

Ein Wirtschaftlerin sofort gesucht...

Gefucht wird ein tüchtiges Hausmädchen...

1 Wäschemädchen, 2 Wäschemädchen...

10 Wäschemädchen...

10 Wäschemädchen...

10 Wäschemädchen...

10 Wäschemädchen...

10 Wäschemädchen...

10 Wäschemädchen...

10 Wäschemädchen...

10 Wäschemädchen...

10 Wäschemädchen...

10 Wäschemädchen...

10 Wäschemädchen...

10 Wäschemädchen...

Blumenbinderin für Hamburg.

Gefucht per sofort eine Dame, die in der...

Waterinnen für Blätter, auch Vernende...

Perfekte Plätterinnen, nach auswärts...

Mädchen f. Falgen u. Gest. gef. Imhoffstraße 2...

Mädchen zum Falgen sucht...

Best- und Falgerinnen...

Ein Wirtschaftlerin sofort gesucht...

Gefucht wird ein tüchtiges Hausmädchen...

1 Wäschemädchen, 2 Wäschemädchen...

10 Wäschemädchen...

10 Wäschemädchen...

10 Wäschemädchen...

10 Wäschemädchen...

10 Wäschemädchen...

10 Wäschemädchen...

10 Wäschemädchen...

10 Wäschemädchen...

10 Wäschemädchen...

10 Wäschemädchen...

10 Wäschemädchen...

10 Wäschemädchen...

Stellengesuche.

Der Vertreter einer der ältesten deutschen Feuerverh...

Ein junger Mann, welcher schon mehrere Jahre in der Papier...

Ein in doppelter Buchführung, Corresp...

Ein Pharmaceut in gesehten Jahre...

Ein tüchtiger cautionfähiger Kaufmann...

Ein tüchtiger cautionfähiger Kaufmann...

Ein tüchtiger cautionfähiger Kaufmann...

Ein tüchtiger cautionfähiger Kaufmann...

Ein tüchtiger cautionfähiger Kaufmann...

Ein tüchtiger cautionfähiger Kaufmann...

Ein tüchtiger cautionfähiger Kaufmann...

Ein tüchtiger cautionfähiger Kaufmann...

Ein tüchtiger cautionfähiger Kaufmann...

Ein tüchtiger cautionfähiger Kaufmann...

Strohhut-Näherin.

finden lehrende Beschäftigung...

Stepperinnen auf Zeug- und Lederstücke...

Ein tüchtiger Arbeiter wird in Tageslohn...

Ein tüchtiger Arbeiter wird in Tageslohn...

Strohhut-Näherin.

finden lehrende Beschäftigung...

Stepperinnen auf Zeug- und Lederstücke...

Ein tüchtiger Arbeiter wird in Tageslohn...

Ein tüchtiger Arbeiter wird in Tageslohn...

Commis-Stelle-Gesuch.

Ein gut empfohl. militär. Mann...

Ein tüchtiger cautionfähiger Kaufmann...

Ein tüchtiger cautionfähiger Kaufmann...

Ein tüchtiger cautionfähiger Kaufmann...

Ein tüchtiger cautionfähiger Kaufmann...

Ein tüchtiger cautionfähiger Kaufmann...

Ein tüchtiger cautionfähiger Kaufmann...

Ein tüchtiger Arbeiter wird in Tageslohn...

Ein tüchtiger Arbeiter wird in Tageslohn...

Ein tüchtiger cautionfähiger Kaufmann...

Schützenhaus.

Heute Mittwoch, den 10. März
III. Abonnements-Concert

von der gesamten Capelle des Hauses (Orchester 40 Mitglieder) unter Leitung des Capellmeisters Herrn **G. Huber.**
Während der Concertpause
III. Auftreten
des von den größten Gelehrten der Neuzeit anerkannten **Maomettechnikers**
Herrn **Weber-Rumpe.**
Anfang 8 Uhr. Entrée 50 Pfg.
Dutzendbillets à 3 A sind bei Herrn H. Dittlich, Halle'sche Strasse No. 4, sowie im Comptoir des Schützenhauses zu haben.
R. Kührlich.

Börsenkeller.

Filiale vom Schützenhaus. Grimma'sche Strasse No. 5.
Täglich frische
Schönebecker Sooleier
und echte **Magdeburger Saucis**. Bayerisch Bier (hell und dunkel) von Franz Erich in Erlangen.
R. Kührlich.

Neue Theater-Conditorei.

Heute Mittwoch, den 10. März, und folgende Tage **Concert der Lyroler**
Concertsänger-Gesellschaft Pitzinger. Anfang 8 Uhr. Entrée 30 A.

B o n o r a n d.

Heute Mittwoch den 10. März:
Grosses Walzer-Concert
(Joh. Strauss)
geben von der Capelle des 107. Regiments, unter Musikdirector **Walther.**
Anfang 8 Uhr. Entrée 30 Pfg.
Abonnement-Billets haben Gültigkeit.
Programm.

- | | |
|---|---|
| I. Theil. | II. Theil. |
| 1) An der schönen blauen Donau, Walzer. | 7) Illustrationen-Walzer. |
| 2) Wiener Blut, Walzer. | 8) Colonne-Walzer. |
| 3) Morgenblätter, Walzer. | 9) Nordstern-Walzer. |
| 4) Du und Du! Walzer aus: „Die Fledermaus“. | 10) Capistrano-Walzer. |
| 5) Accelerationen, Walzer. | 11) Carnevalsbilder, Walzer aus: „Der Carneval in Rom“. |
| 6) O schöner Mai! Walzer aus: „Brinn Methusalem“. | 12) Kennst du mich? Walzer aus: „Blindensub.“ |
- Freitag den 12. März: **Skandinavien Abend.**
Gade, Svendsen, Emil Hartmann, Hamerik und Holter.

Schillerchlörchen Bohlis.

Heute Mittwoch
V. Winter-Wochen-Concert
von der Capelle des 106. Regiments, unter Direction des königlichen Musikdirector **W. Berndt,** unter gütiger Mitwirkung des
Anfang 8 Uhr. **Leipziger Zither-Quartetts.** Entrée 30 Pfg.
Einzeln Billets (à 25 A) sind zu haben bei **H. C. Welss,** vis à vis des Schillerchlörchens und bei **Theodor Ramm** am Dresdner Bahnhof.
Concert-Programm.

- | | |
|---|--|
| I. Theil (Streichmusik). | II. Theil: |
| 1) Austria-Marsch von Krall. | 7) „Notenwechsel“, Potpourri v. Bruno. |
| 2) Cuvature 1. Oper „Mignon“ von Thoma. | 8) Waldauacht von Abt, (arrangirt v. B. Lange für 1 Streich- und 3 Concertsittlern). |
| 3) Finale a. d. Oper „Lobengrin“ von Wagner. | III. Theil: |
| 4) Il garrulo ruscelletto, (Jodel- und Lied) für 3 Concert- und 1 Gesangsther.) | 9) Deklarisch von Mehner (für 3 Concert- und 1 Gesangsther.) |
| II. Theil: | 10) Ungarische Kapodie Nr. 2 v. Hgt. |
| 5) Cuvature zur Oper „Die Frau Reicherin“ von Suppe. | 11) Lied „Für Dich allein“, Quartett von Berndt. |
| 6) „Wein Leben“, Walzer v. Semmerlatt. | 12) Gardas von Brahms. |

Dorotheen-Garten. Heute Abend von 8 Uhr ab in den unteren Räumen **musikalischer Familien-Abend.** Empfehle für heute **Wunderbraten mit Röhren.** Reichhaltige Speisenkarte. Vorzügl. Gohliser Actien-Bier, Culmbacher Export-Bier, ff. Gose. Gutgeflachte Weine. **Emil Richter.**

PANTHEON.

Heute **Humoristen.**

Marlengarten, Carlstrasse.
Heute Abend **Schweinsknochen** mit Klössen.
Franz Schröter.

Restauration von J. G. Kühn,
Augustusplatz, neben der Post.
Heute **Schlachtfest,** von früh 9 Uhr Weißfleisch. Bier ff.

Kitzing & Helbig. Heute **Schlachtfest.**
Burgkeller.
Heute Abend sauren Wunderbraten mit Thüringer Röhren empf. Aug. Löwe.

Cajeri's Restaurant in Lehmanns Garten.
Heute **Schweinsknochen, Vereinslagerbier u. Döllnisch Gose ff.**

Grun's Bier- und Kaffee-Haus,
Nuhre Querstraße Nr. 13/15.
Von heute Abend 6 Uhr an
Thüringer Rostwürste. Aug. Grun.

Café National.

Bier der Nürnberg. Action-Bierbrauerei
hell und dunkel.
Guter Mittagstisch.
Stammfrühstück und Stammabendbrod.
Nach Schluß der Theater reichhaltige Speisenkarte, Wiener Café.
Große Auswahl der neuesten Zeitungen.
Neueste Depeschen.

Zum Strohsack. Heute saure Rindskaldannen.
Morgen Hammelfleisch empf. G. Hoffmann.

Restaurant z. Münchner Löwenbräu,
Centralstrasse No. 5.
empfiehlt vorzügliches Mittagstisch, im Abonnement 75 A.
Stammfrühstück und Stammabendbrod,
warme und kalte Speisen zu jeder Tageszeit,
feines Münchner Löwenbräu sowie ff. Lagerbier vom
Felsenkeller bei Dresden à Gl. 15 A.
NB. Das geräumige Gesellschaftszimmer mit Pianolo
ist noch einige Abende zu vergeben.

(H. B. 215.)
Hierstube
A. Kuntzschmann — Burgstrasse No. 8.
Heute:
Sauren Rinderbraten mit Thüringer Klössen.

Nürnberg
Restaurant Wachsmuth, Katharinenstr. 22.
Täglich anerkannt guten Mittagstisch, reichhaltige Speisenkarte zu jeder Zeit.
Echt Bayerisch Exportbier, Schwarzenbader und Gohliser Lagerbier vorzüglich.
NB. Heute Abend **Schweinsknochen** mit Röhren.

Rottig's Restaurant,
Zeilstrasse Nr. 8.
Heute Schlachtfest.
Das Schwein ist untersucht worden.

Grüner Baum. Heute Abend **Mittagstisch.** (Stamm)
Mockturtle-Suppe. 40 A.
Morgen
Kleine Funkenburg. Schweinsknochen.

Prager's Bier-tunnel. Heute **Lopfraten** mit Thüringer Röhren. Echt Bayerisch und Gohliser Lagerbier ff. **Carl Prager.**

E. Eisenkolbe. Heute **Mockturtle-Suppe.**
Morgen **Schlachtfest.**

Zill's Tunnel. Heute Abend sauren Rinderbraten mit Thüringer Klössen. Vaterbräu und Lagerbier exquisit empfiehlt **Louis Treutler.**

Restaurant Stehfest, Albertstr. 7.
Heute Schlachtfest.
von 9 Uhr an **Weißfleisch, Wurst** und **Wurstsuppe** auch außer dem Hause.
Biere und **Döllnisch** ganz vorzüglich. **Mittagstisch** von 12-2 Uhr.

Restaurant Drechsel, hausschlachtene Schweinsknochen.
Nicolaitstraße 5.

Restaurant Mertens, Dresdner Straße 42.
Morgen Schlachtfest.

Deutsche Trinkstube.
Heute **Schlachtfest.**
Theodor Schröter.

Saure Rindskaldannen heute Mittag und Abend, Perle Goslitz hochfein. **Carl Tröbig.**

Restaurant empfiehlt guten fröstigen **Mittagstisch.**
Königsplatz Nr. 13 **Heute Vordier** ausgezeichnet.

Restaurant Reimann,
Grimma'sche Straße 37.
Heute **Ausflug einer Probefeldung**
Echten Zirndorfer Schankbieres.
à Glas 18 A.

PS. Dieses Bier wird in Nürnberg in **26** der besuchtesten Locale verzapft
Heute Abend **Mockturtle-Suppe.**

Goldenes Herz, Große Fleischergasse 29.
Heute **Schlachtfest.**
Früh 9 Uhr **Weißfleisch, frische Wurst** und **Wurstsuppe** in und außer dem Hause
empfiehlt **G. Oehlschläger.**

Verloren Sonnabend Abend, nahe dem Nordthor 1 rothlebernes Geldstück, mit 1 Fünfundzwanzig, 1 Mark u. etw. ff. Geld. Gegen Belohn, abzug. Nordthor 48, 11.

Verloren eine Uhr von Kirscheneis bis Leipzig. Gegen gute Belohnung abzugeben Antonstraße 22. **G. Langgrol.**

Berl. v. e. armen Frau 1 Säckchen mit 20 A v. d. Waldstr. bis Markt. Steinweg. Abzug. geg. Bel. Markt. Steg 71, Hof 1.

Verloren wurde eine Bagenbede von braunem Woll, innen roth, vom Berliner Hofe bis Gohlisch. Der eheliche Finder wird gebeten dieselbe gegen Belohnung im Berliner Hofe, Gerberstraße, abzugeben.

Verloren wurde am Sonntag Ab. 1 neue gemust. blaue Taile von der Erdmannstr. bis Vöhrstr. a. Bel. abzug. Erdmannstr. 8, 8 Tr. v.

Ein kleiner schwarzer Hund, weiße Ohren, Steuerzeichen 7799, ist abhand. gekommen. Volkmarstraße, 117, Barbiergasse.

Die Aufgabe des Vorschussgeschäfts
Raundörchen 20, bedingt **Jurisdiktion** aller Sachen die 1. April d. J. Jurisdiktion bleibendes kommt zur Auction.

Etwa noch unbekannt gebliebene Gläubiger meines am 12. Mai a. p. verstorbenen Ehemanns **M. Bernhard Naumann** hier, werden hierdurch aufgefordert, ihre vermeintlichen Forderungen binnen 4 Wochen bei mir anzumelden, da zu diesem Zeitpunkt die Regulierung der Erblasser'schen Angelegenheiten erfolgt sein soll, spätere Anmeldungen deshalb Berücksichtigung nicht mehr finden könnten. Leipzig, am 8. März 1880.

Juliane verw. Naumann, geb. Lehmann,
Landsauer Straße Nr. 17-18, 111.

Gerechtigter Forderung
meinem verehrten Prinzipal Herrn **Erben-Verwaltungsfabrikant Ludw. Kost** nebst Familie, sowie meinen lieben Kollegen für die werthvollen Weisungen zu meinem 25-jährigen Arbeitsjubiläum.

Ferd. Schmidt, Tischler
Sol. Ab. n. auf. nur mit ei. 25. zu treffen. Sie nicht mein D. zerfallen, u. wenn ich Ab. nun sehr, müßte ich n. denf. es w. jet. wie d. Gedächtn.

Gratulation. Postkarte.
Bergedens die Tage gemartet, und bitte Dich nun, unter meiner Adresse postlagernd Hauptpostamt Leipzig weitere Mittheilungen baldmöglichst niederzulassen. **St. Böhme.**

Am Carl v. J. Wern.
Ein Jahr heut', daß die Locke fiel
Und Liebe ward aus find'ichem Spiel!
C, wahr' sie treu, mein Blümlein blau,
Dein sind die abern, wenn sie grau.
Geht sehr schlecht, darf nicht aufleben.

Ines.
Brief H. E. Vertrauen Hauptpostk. Leipzig.
Wer kein Geld
Nicht und dabei mit viel Aussicht auf
großen Gewinn einzulegen will, informire sich über **Erben-Verwaltung**-Actien.

Bald großer Actien-Verkauf!
Das **Salvatorbier** ist brillant in der Restauration zur **Lützschenaer-Brauerei.**

Die Blume von Culmbach
im schönsten Flor bei **Albrecht Kisters 7.**
Das billigste **Leipziger Localblatt**

ist das **Rachmitag 4 Uhr** erscheinende **Leipziger Intelligenzblatt.**
Abonnement-Bestellungen nehmen für auswärts alle taufel. Verkaufsstellen per Monat 1 Mark, sowie in Leipzig außer der Expedition sämtliche Zeitungsdepotente à 75 A entragen.

(Eingefandt.)
Glanz auf Wäsche.

Den Hausfrauen, welche sich mit der so beliebten **Brillant-Glanz-Plättler** vertraut machen wollen, dürfte die **Reiz** von Interesse sein, daß im **Seifen-Gesch.** v. **C. A. Koch, Markt 10,** (Kaufhalle Durchgang), für Stunden und Käufer ein **Schreiben gratis** zu haben ist, welches beste Anweisung giebt, diesen **Glanz** leicht und sicher ohne große Unkosten herbeizubringen.

(Eingefandt.)
Mail Radewitz, Schulhofweg 7, 1
hält allen **Stutzer und Reissdeibeln**
seine große Auswahl
Frühjahrs- Herrens Garderobe
namentlich hochelegante complete
Anzüge, Sommerüberzieher, Röcke,
Joppen, Hosen u. Westen, alles aus den
solidesten, dauerhaftesten Stoffen gearbeitet,
bei billigsten Preisen bestens empfohlen.
NB. Echte **Hamburger Lederbosen** von **Cohn & Sohn, Hamburg**
Konfirmationsanzüge.
Größtes Lager. Billigste Preise.

(Eingefandt.) Die längst erwartete große **Sendung Briefmarken** ist in **hundert** billigen Preisen eingetroffen **Turnerstraße Nr. 19B, Glarren-Geschäft.**

werden alle Sorten **Strohhaare**
à Stück von 60 A an
gewaschen und modernisiert?
Bei Th. Rössner, | Bei Frz. Walther,
Reichstr. 3, | Thomastischhof 1.

Zur Notiz! Berthold, Straußstr. 14
1. Etage r. zu erfragen, ist noch frei.

BONORAND.

Einem geehrten Publicum zur gef. Kenntnissnahme, daß in meinem Stabliement mit 1. Mai a. c. eine

Cur-Halle

Ist natürliche sowie künstliche Mineralwässer, Molken, frische Kuh- und Ziegenmilch eröffne. Soffend dadurch manchem Leidenden, welcher geschäftlich abgehalten ist ein Bad zu besuchen, Gelegenheit zu geben, auch hier eine Cur erfolgreich bewirken zu können, glaube auf eine recht zahlreiche Theilnahme rechnen zu dürfen.

R. Reischel.

DILETTANTEN-CIRCUS

P. Täschner.

Reitbahn Lehmann's Garten.

Heute letzte Vorstellung.

Billet à 3 Mark.

III. Quittung.

Für den durch Mörderhand tödlich verletzten Heymann

Sammelt in der gütigen Botschaft 20 A. Frau Verlein 6 A. Frau Fr. Prüder 5 A. Fr. u. W. 2 A. Sid. 1 A. G. D. L. sen. 1 A. Edmund 50 A. B. R. 50 A. W. E. 1 A. R. 3 A. G. D. 2 A. R. R. 1 A. Frau Vina Planer 1 A 50 A. W. 1 A. B. 2 A. R. 3 A. G. 50 A. E. 1 A. Im Namen Jesu 90 A. Frau H. Schmidt-Richelsen 10 A. L. B. 2 A. Frau Reichardt 3 A. Soder 2 A. Rosa Straube 1 A. Walter Müller 1 A. B. 1 A 50 A. H. R. 3 A. H. E. 50 A. Mr. Witten 3 A. Theodor Thorer 5 A. G. H. H. 5 A. Th. E. in L. 5 A. E. 20 A. E. N. Anders 1 A 50 A. G. H. 5 A. R. W. 50 A. M. G. 5 A. Gaffner W. R. 10 A. R. St. 5 A. G. R. 2 A. J. F. S. 2 A. Marie Koch 2 A. Fr. R. 5 A. G. S. 3 A. G. W. 5 A.

Gesamtsumme der Quittung: 142 A 10 S. Laut I. und II. Quittung: 612 : 90 : Gesamtsumme: 753 A — S.

Expédition des Leipziger Tageblatts.

Preisanschreiben.

Der Dresdner Gewerbeverein setzt, wie in früheren Jahren, so auch in diesem, Preise für die gelungenste Lösung gestellter Aufgaben aus und zwar im ersten Halbjahr:

3 Preise zu 200, 150 und 100 Mark für den Entwurf zu einem Geldschrank, dessen Keubereit in Form und Farbe künstlerisch ausgedrückt, dessen Anordnung im Innern praktisch, und dessen Preis ein solcher ist, daß der Schrank von Geschäftsbäuer gekauft werden würde. Aufsatz nicht unter 1, natürlicher Größe. Bewerber aus Sachsen wollen ihre Arbeiten bis zum 30. April d. J. an den unterzeichneten Vorstand mit einem Rottlo einreichen, welches auf einem beigebundenen den Namen einschließenden Couvert wiederholt ist. Die eingegangenen Entwürfe werden im Gewerbehaus öffentlich ausgestellt und die Namen der Preisgekrönten feinerzeit in denselben Blättern bekannt gemacht, die die vorliegende Anzeige enthalten. Die preisgekrönten Zeichnungen verbleiben dem Gewerbeverein, alle Rechte an dem geistigen Eigentume an denselben, dem Erfinder. Zu Preisrichtern sind ernannt die Herren: Architekt Schreiber, Fabrikbesitzer C. Thomas und E. Kühnlicher, Kunstmodellfabrikant Friedrich, Director des Königl. hist. Museums Böttner und Gewerbehuldirector Claus.

Der Gewerbeverein.

Aug. Walter, Vorstand. K. W. Claus, Secretär.

Preussischer Kunstverein Berlin.

Jedes Mitglied erhält hier infolge Bereinigung tüchtiger Künstler alljährlich bestimmt ein wertvolles Original-Oelgemälde. Beiträge möglich. Prospekte franco. Berlin, Kochstraße Nr. 54a.

Fraternität v. J. 1624.

Zu der Mittwoch, den 17. März d. J., Mittags 1 Uhr im Saale des Hôtel de Pologne hier abzuhaltenden diesjährigen Frühjahrsversammlung (Reminiscere-Convnt) werden alle Herren Confratres hierdurch ergebenst eingeladen. Leipzig, den 4. März 1880.

Der Vorstand. Prof. Dr. Lipsius, Praepositus. Finanzassessor Dr. Fischer, Syndicus.

Psalterion. Heute Abend 7 Uhr Uebung

und Aufnahme neuer Mitglieder. D. V.

Bach-Verein.

Heute Probe zum Hausconcert. Das Erscheinen sämtlicher Mitglieder ist dringend nöthig.

Leipziger Polytechnische Gesellschaft.

Freitag, den 12. März, Abends punct 8 Uhr im Schützenhause. Bericht und Besprechung, über die Petition zum Hofratsgericht. Da: Directorium.

Fortbildungsverein für Arbeiter.

Sonnabend, 13. März, Abends 8¹/₂ Uhr im großen Saale der Tonhalle: Vortrag von Frn. Dr. Specht aus Gotha über Rind u. Wetteroberglauben mit bildl. Darstellungen. Entree f. Mitgl. 10 A u. Gäste 20 A, auch Damen sind willkommen. D. V.

Verein für Erdkunde.

Hauptversammlung und Stiftungsfest Mittwoch den 10. März 1880 Abends 7 Uhr im Saale des Kaufmännischen Vereins. Tagesordnung: Jahresbericht des Vorstehenden, Vorlage des Rechnungsabschlusses und Ertheilung der Decharge. Beschlus über das Verhältnis zur „Afrikanischen Gesellschaft“ pro 1880. Neuwahl eines zweiten Schriftführers, eines Cassirers und eines Bibliothekars. Aufnahme neuer Mitglieder. — Herr Dr. Pochmül-Lösche: Ueber die geographische Verbreitung und den Gang der Wale. — Nach der Sitzung gemeinschaftliches Abendessen, das Gedes 3 A. Anmeldungen zur Theilnahme bis spätestens den 10. d. M. beim Birch des Kaufmanns. Vereinshauses. Gäste haben nur in Begleitung eines Vereinsmitgliedes Zutritt. Der Vorstand.

Volksverein.

Gesellige Bereinigung Sonnabend den 13. d. M. Abends 8 Uhr im Saale des Hôtel de Saxe, Vortrag des Herrn Professor Dr. Biedermann: Ueber Ernst Moritz Arndt, ein Lebensbild; Gelangsvorträge, Fragekasten. Auf mehrfach ausgesprochenen Wunsch wird das Vereinslocal im Hotel de Belgique fernerhin den Vereinsmitgliedern und ihren Angehörigen auch Sonntag Abends zur Benutzung offen haben und am nächsten Sonntag ein Vereinsmitglied über Stanley's Reise in Afrika sprechen.

L. L.-V. Donnerstag, Sitzung im Vereinslocal. Besprechung der L. L.-V. Mitglieder (siehe Schrift: Ueber Bibelzitate und deren Berechtigung. D. V. — Anfang um 8 Uhr. Gäste sind willkommen!

Verein für spiritie (psychologische) Studien.

Jeden Mittwoch Abend 8 Uhr Versammlung (Stadt Berlin 1.) — Heute Vorlesung über die Manifestationen von Dr. Friese. — Gäste stets willkommen.

Verein Leipziger Gastwirthe.

Nächsten Freitag den 13. März, Nachmittags 3¹/₂ Uhr Vereinsversammlung im Kaiserhale der Centralhalle. Tagesordnung: 1) Vortrag des Herrn Rechtsanwalt Broda über die Stellung des Gastwirthes im Rechtsgebiete. 2) Geschäftliche Mittheilungen und Ausgabe eines Circulars, die Krankencasse betr. Gäste sind willkommen. Zahlreiche Theilnahme erwünscht. Der Vorstand.

Unterstützungsverein für Handlungsgehilfen in Leipzig.

Die Ausübung der Stimmzettel für die Ergänzungswahl des Directoriums wird Sonnabend, den 13. März, von 8 Uhr Abends an in einem am günstigsten abgetheilten Zimmer der 1. Etage des Kaufmännischen Vereinshauses erfolgen. Wir laden hierzu die geehrten Mitglieder unseres Vereines ergebenst ein. Das Directorium. J. Pischach, d. J. Verf.

General-Versammlung

Donnerstag den 25. März 1880, Abends 8 Uhr im Vereinshause (Elsterstrasse 51) Tagesordnung: Geschäftsbericht und Cassenbericht. Leipzig, den 9. März 1880. Der Vorstand des Vereines „Thalia“. I. A.: W. P. Wenk.

Humoristen.

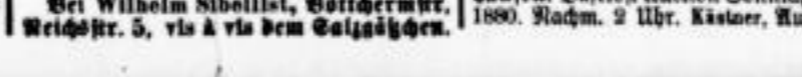
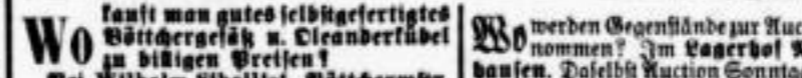
Heute Theater im Pantheon. Der Teufel, oder: Die Blinde von Paris. Landsmannschaft der Obererzgebirger. Morgen Donnerstag Abend mit Damen u. Gästen im großen Saale des Mariengartens. Vereinte Täschner- und Tapezierer-Innung. Vocal-Verein des Deutschen Tapezierer-Bundes. Den Mitgliedern hierdurch zur Nachricht, daß sich unser Gehilfen-Arbeits-Nachweis bei Herrn Carl Hartmann, Naßmarkt 1 befindet. F. Mehand, d. J. Bortheber.

Wer will

den Betrieb von Schmidt's neuen patent. Papierbalkern mit Binder (Verkaufspreis 3 A.) übernehmen? Ein geeigneter Unternehmer, welcher auch während der Reise den für jedes Comptoir nöthigen Artikel durch Hausirer vertreiben läßt, kann ein großes Geschäft machen. Näheres beim Fabrikant Schmidt. Berlin, Kronenstrasse 33.

Männergesangverein.

Heute Abend 8 Uhr Centralhalle. Chorgesang-Verein. Heute Uebung Hofstr. 6H. Anmelde neuer Mitgl. nimmt d. Vorstand Vereinab. Uebungslocal entgeg. Heute Abend 8¹/₂ Uhr im Dorotheengarten. Techn. Mittheilungen. Gäste willkommen. Verein der Papier- u. Schrbw.-Hdlr. Heute Abend Berathung. Leipziger Geflügelzüchter-Verein. Das auszustellende Geflügel ist in der Zeit von früh 9 bis nachm. 5 Uhr in der Centralhalle einzuliefern und muß morgen Abend Alles eingeliefert sein! Das Verstehen findet Freitag Abend 7 Uhr statt und wollen sich die verehrl. Theilnehmer beim Ausstellungs-Comité melden.



Kraft. Mittagstisch

Ein unbemittelter j. Mann, der wegen langer Krankheit seine ganzen Kleider verpfänden mußte u. jetzt nicht einlösen kann, bittet einen edlen Menschen um einige abgetragene Kleidungsstücke, wenn mögl. Paletot, weil zur Cur Bewegung in freier Luft vom Krte verordnet ist. Adr. C. M. 50 „Anwaltdenkmal“ hier erheben.

W. Schmidt-Mann

Wir gestatten uns wiederholt auf die billige und vorzügliche Bezugsquelle nachgenannter Artikel der hiesigen Firma: W. Schmidt-Mann (Fabrikant) hinzuzuwenden: Pa. Oberhemden A 2,50 — 1 A Oberhemden 40 — 120 A Herrenkragen 50 — 60 A Manschetten 15 — 30 A Herrenservietten, schw. u. farbige 25 A — 5 A Kasten 7 — 20 A Damenkragen 15 — 150 A Garnaturen 40 A — 5 A Fichas 20 A — 5 A farbige Schloffen mit Spitzenatz 20 A — 5 A Hüben von 15 A. Schleder von 40 A. Glacehandschuhe von 1 A an. Meiries, Figuralstr., Leinen- und Kattun-Schürzen in großer Auswahl, Weiße Hösche v. A 14 an. Seidene u. Tüllhalsen von 20 A an. Morgenhäh. v. 20 A an. Neuheiten in Damenhüten u. Zuthaten hierzu, als: Türkischfarbte Stoffe, Atlas, Bänder, Blumen, Federn und Agraffen zu außerordentlich billigen Preisen. Getragene Strohhüte werden schnell u. schön gewaschen, modernisirt und elegant geputzt.

Bei Trauerfällen zu beachten.

Bei vorkommenden Trauerfällen ist es rathsam, sich direct an mein Geschäft zu wenden, um sich von der rechten Waare u. billigen Preise selbst zu überzeugen. — Große Särge von 20 Mark an, Kinder-särge von 4 Mark an mit Bronze-Ausschlag und Spinentzelen. Weidenkränze empfehlen mein Geschäft nicht, sondern nur solche Geschäfte, wo sie ihren Nutzen ziehen. Hassoelharth's Sargmagazin. Große Windmühlentstraße Nr. 1b.

Wer will

den Betrieb von Schmidt's neuen patent. Papierbalkern mit Binder (Verkaufspreis 3 A.) übernehmen? Ein geeigneter Unternehmer, welcher auch während der Reise den für jedes Comptoir nöthigen Artikel durch Hausirer vertreiben läßt, kann ein großes Geschäft machen. Näheres beim Fabrikant Schmidt. Berlin, Kronenstrasse 33.

Männergesangverein.

Heute Abend 8 Uhr Centralhalle. Chorgesang-Verein. Heute Uebung Hofstr. 6H. Anmelde neuer Mitgl. nimmt d. Vorstand Vereinab. Uebungslocal entgeg. Heute Abend 8¹/₂ Uhr im Dorotheengarten. Techn. Mittheilungen. Gäste willkommen. Verein der Papier- u. Schrbw.-Hdlr. Heute Abend Berathung. Leipziger Geflügelzüchter-Verein. Das auszustellende Geflügel ist in der Zeit von früh 9 bis nachm. 5 Uhr in der Centralhalle einzuliefern und muß morgen Abend Alles eingeliefert sein! Das Verstehen findet Freitag Abend 7 Uhr statt und wollen sich die verehrl. Theilnehmer beim Ausstellungs-Comité melden.

Wer will

den Betrieb von Schmidt's neuen patent. Papierbalkern mit Binder (Verkaufspreis 3 A.) übernehmen? Ein geeigneter Unternehmer, welcher auch während der Reise den für jedes Comptoir nöthigen Artikel durch Hausirer vertreiben läßt, kann ein großes Geschäft machen. Näheres beim Fabrikant Schmidt. Berlin, Kronenstrasse 33.

Männergesangverein.

Heute Abend 8 Uhr Centralhalle. Chorgesang-Verein. Heute Uebung Hofstr. 6H. Anmelde neuer Mitgl. nimmt d. Vorstand Vereinab. Uebungslocal entgeg. Heute Abend 8¹/₂ Uhr im Dorotheengarten. Techn. Mittheilungen. Gäste willkommen. Verein der Papier- u. Schrbw.-Hdlr. Heute Abend Berathung. Leipziger Geflügelzüchter-Verein. Das auszustellende Geflügel ist in der Zeit von früh 9 bis nachm. 5 Uhr in der Centralhalle einzuliefern und muß morgen Abend Alles eingeliefert sein! Das Verstehen findet Freitag Abend 7 Uhr statt und wollen sich die verehrl. Theilnehmer beim Ausstellungs-Comité melden.

Chorgesang-Verein.

Heute Uebung Hofstr. 6H. Anmelde neuer Mitgl. nimmt d. Vorstand Vereinab. Uebungslocal entgeg. Heute Abend 8¹/₂ Uhr im Dorotheengarten. Techn. Mittheilungen. Gäste willkommen. Verein der Papier- u. Schrbw.-Hdlr. Heute Abend Berathung. Leipziger Geflügelzüchter-Verein. Das auszustellende Geflügel ist in der Zeit von früh 9 bis nachm. 5 Uhr in der Centralhalle einzuliefern und muß morgen Abend Alles eingeliefert sein! Das Verstehen findet Freitag Abend 7 Uhr statt und wollen sich die verehrl. Theilnehmer beim Ausstellungs-Comité melden.

Ossian.

Heute Uebung Hofstr. 6H. Anmelde neuer Mitgl. nimmt d. Vorstand Vereinab. Uebungslocal entgeg. Heute Abend 8¹/₂ Uhr im Dorotheengarten. Techn. Mittheilungen. Gäste willkommen. Verein der Papier- u. Schrbw.-Hdlr. Heute Abend Berathung. Leipziger Geflügelzüchter-Verein. Das auszustellende Geflügel ist in der Zeit von früh 9 bis nachm. 5 Uhr in der Centralhalle einzuliefern und muß morgen Abend Alles eingeliefert sein! Das Verstehen findet Freitag Abend 7 Uhr statt und wollen sich die verehrl. Theilnehmer beim Ausstellungs-Comité melden.

Verein der Papier- u. Schrbw.-Hdlr.

Heute Abend Berathung. Leipziger Geflügelzüchter-Verein. Das auszustellende Geflügel ist in der Zeit von früh 9 bis nachm. 5 Uhr in der Centralhalle einzuliefern und muß morgen Abend Alles eingeliefert sein! Das Verstehen findet Freitag Abend 7 Uhr statt und wollen sich die verehrl. Theilnehmer beim Ausstellungs-Comité melden.

Leipziger Geflügelzüchter-Verein.

Das auszustellende Geflügel ist in der Zeit von früh 9 bis nachm. 5 Uhr in der Centralhalle einzuliefern und muß morgen Abend Alles eingeliefert sein! Das Verstehen findet Freitag Abend 7 Uhr statt und wollen sich die verehrl. Theilnehmer beim Ausstellungs-Comité melden.

Wo kauft man gutes selbstgefertigtes Böttchergesch u. Eisenwerkzeuge zu billigen Preisen? Bei Wilhelm Sibyllist, Böttchermstr., Reichstr. 5, vis à vis dem Salzschloß. Wo werden Gegenstände zur Auction angenommen? Im Lagerhof Neufelderhausen. Dasselbst Auction Sonntag 14. März 1880. Nachm. 2 Uhr. Kästner, Auctionator.

Aus dem Statistischen Bureau.

Leipzig, 10. Woche vom 29. Februar bis 8. März 1880. Lebendgeborene: männl. 47, weibl. 34, zusammen 81. Todtgeborene: 1. Gestorben: männl. 63, weibl. 37, zusammen 100; dies giebt 31.0 pro Mille und Jahr.

(Eingefandt.)

Man hört vielfach den Wunsch aussprechen, daß auch den Damen einmal die Fähigkeit geboten werde, ihre Berechnung für unseren Kaiser durch Theilnahme an dem Festmahle Ausdruck geben zu dürfen.

Briefkasten.

X. Y. Z. Der neuerdings so üblich gewordene Ausdruck: ich frug ihn, er frug mich - scheint ein fehlerhafter zu sein, da ja das Zeitwort „fragen“ adverbial ganz regelmäßig geht.

Telegraphische Depeschen.

Paris, 8. März. Senat Fortsetzung der Beratung des Artikels 7 des Geleitgesetzes über den höheren Unterricht. Jules Simon erklärte, wenn man die Stellung der Congregationen in Frankreich regeln wollte, so müßte man dies direct thun und nicht eine Entscheidung über dieselbe treffen anlässlich der Fragen über den Unterricht.

Vom Tage.

Dem „Frankf. Journal“ schreibt man aus Berlin unter Anderm: Die interessante Bilanz, welche durch das Vorgehen einiger Vorkensfirmen in neuerer Zeit bereits in das Commissionatsgeschäft gekommen ist, ich meine das Prophezeien vermittelt der Kannonen-

den von Mitgliedern der Congregationen ertheilten Unterricht vertheiligt müßte. Der Redner ermahnte hierbei an die Antwort Heinrich's IV. an die Mitglieder der Universitäten, welche sich über den Erfolg der Jesuiten befragten: „machtet die Schulen besser als sie, und die Schüler werden zu euch zurückkehren“.

Paris, 8. März. Der „Temp“ meldet, der russische Botschafter, Fürst Orloff, werde sich demnächst auf Urlaub nach Petersburg begeben. Die Reise sei schon seit Februar beabsichtigt gewesen (?), aber durch den Zwischenfall betreffs Hartmann's verzögert worden.

London, 8. März. Lord Beaconsfield hat in einem vom 8. d. M. datirten, an den Biscshof von Irland gerichteten Schreiben dem Letzteren die bevorstehende Auflösung des Parlaments mitgetheilt.

Washington, 8. März. Eine Botschaft des Präsidenten Hayes an den Senat erklärt, die Politik der Vereinigten Staaten bezüglich des Panama-Canals bestehe in der Ausübung der Controle über den Canal durch die nordamerikanische Union.

Paris, 8. März. Senat Fortsetzung der Beratung des Artikels 7 des Geleitgesetzes über den höheren Unterricht. Jules Simon erklärte, wenn man die Stellung der Congregationen in Frankreich regeln wollte, so müßte man dies direct thun und nicht eine Entscheidung über dieselbe treffen anlässlich der Fragen über den Unterricht.

London, 9. März. Unterhaus. Im Fortgang der Sitzung wurde vom ersten Lord der Admiralität, Smith, das in seinen Ziffern bereits bekannte Marinebudget eingebracht und näher begründet. Hierbei wurde dem Smith hervorgehoben, daß mit den 43-Tons-Hinterladergeschützen demnächst Probeversuche angeestellt werden sollten.

Volkswirtschaftliches.

bekannt, daß die Verboten jener Ueber speculation, die noch in den letzten Tagen so scharf zurückgeworfen worden ist, sich bereits wieder zeigen.

Wir haben jüngst, schreibt das Blatt, das Unserige gethan, um das Publicum vor überhäufigen und unmetwitten Verläufen zu warnen, dagegen dürfen wir heute wohl auch darauf verweisen, wie viel gerade der Umstand, daß das Privatpublicum sich häufig weit über seine Kräfte engagirt, dazu beiträgt, solche Kräfte herbeizuführen und sie gefährlich zu machen.

Wir haben und bereits früher dahin ausgesprochen, daß das, was die Vorkens-eculanten von Profession unter sich treiben, kein Gegenstand einer Kritik sein kann. Das ist ihr Privatvergnügen. Es erhält erst seine Bedeutung, sofern es das außenstehende Publicum mit sich fortzieht.

Es kann unter den jetzigen Verhältnissen nicht verwundern, daß es, wie die „Vorjenta.“ meldet, heute giebt, welche, hatt am 1. April, erst am 1. Mai den Privat-Börsenverkehr am Sonntag geschlossen haben möchten.

schwindigkeit 16 Knoten in der Stunde betrage. Jedes Kriegsschiff erster Classe solle künftig ein Torpedoboot erhalten. Das Budget sei ein Friedensbudget, man hoffe indessen, daß die Flotte allen Eventualitäten gewachsen sein werde.

Rom, 8. März. Deputirtenkammer. Auf eine Anfrage Nicotera's bezüglich des Unfalles auf dem „Dulio“ erklärte der Marineminister, der technische Grund des Zerbringens der Kanone sei noch nicht aufgeklärt, doch sei zur Feststellung desselben eine Enquete eingeleitet worden.

Rom, 8. März. Die Deputirtenkammer beschloß, den Antrag Morelli's, betreffend die Entscheidung in Erwägung zu ziehen. Der Justizminister hatte die Erklärung abgegeben, daß das Ministerium den Morelli'schen Antrag im Principe acceptire, sich aber einige Aenderungen desselben vorbehalten müßte.

Petersburg, 9. März. Die „Agence Russe“ bezieht die Entscheidung der französischen Regierung über den Fall Hartmann als bedauerlich und ernsthaft (grave), behält sich aber die weitere Würdigung bis zum Vorliegen näherer Einzelheiten vor.

Washington, 8. März. Eine Botschaft des Präsidenten Hayes an den Senat erklärt, die Politik der Vereinigten Staaten bezüglich des Panama-Canals bestehe in der Ausübung der Controle über den Canal durch die nordamerikanische Union.

Nach Schluß der Redaction eingegangen. Berlin, 9. März. Die „N. N. Z.“ veröffentlicht den Wortlaut des Erlasses des Reichs-königs vom 28. Februar, welcher bestimmt, daß im Reichsdienste so lange an der bisherigen Rechtschreibung festgehalten werde, bis durch Reichs-gesetzgebung oder einstimmige amtliche Vereinbarung eine Aenderung erfolgt.

Konstantinopel, 9. März. Said Pascha unterbreitete dem Sultan behufs Herabminderung des Deficits von 5 auf 3 Millionen Finanzreformvorschläge, wodurch namentlich die Beamtengehälter beschränkt werden. Said Pascha küßte an die Genehmigung der Vorschläge sein Verbleiben im Amte.

Wetterbericht des Meteorologischen Institutes zu Leipzig nach Angabe der Securie und eigenen Depeschen vom 9. März, 8 resp. 6 Uhr Morgens.

Table with columns: Ort, Barom. u. d. Meereshöhe, Wind, Wetter, Temperatur in Grad. Celsius. Locations include Aberdeen, Kopenhagen, Stockholm, Haparanda, Petersburg, Moskau, Cork, Quezontown, Brest, Heider, Sytt, Hamburg, Swinemünde, Neufahrwasser, Memel, Paris, Crefeld, Karlsruhe, Wiesbaden, Kassel, München, Zittau, Annaberg (6 h), Dresden (6 h), Leipzig, Berlin, Wien, Breslau, Nizza.

Ueberbericht der Witterung. Unter äusserst starkem Fallen des Barometers im Norden schreitet das barometrische Maximum, welches jetzt über Ostdeutschland liegt, langsam südostwärts fort.

Aenderungen in der Witterung seit dem Morgen bis 2 Uhr Nachmittags. Das Barometer fällt allgemein, am stärksten im Norden. Das Wetter ist in Centraldeutschland allgemein wolkenlos und mild.

Witterungs-Aussicht auf Mittwoch, 10. März. Fortdauer des heiteren, trockenen Wetters. Nachts Frost, Tages-Temperatur mild. Winde mäßig, stellenweise jedoch stark südöstlich bis südlich.

gebalteten Beträge der Bahn zu Gute geschrieben werden. Für die Berechnung des Kostenbeitrags per 1879 treten die neu vereinbarten Normen in Kraft.

Gotthard-Actien stehen 67 Proc. Dabei fällt uns ein, was das Süddeutsche Bank- und Handelsblatt schreibt: Schweizerische und deutsche Zeitungen entwerfen von dem zukünftigen Verkehr der Gotthard-Bahn Perspektiven, die sich der hoffnungsvollsten Actionair nicht besser wünschen möchte.

Das „Journal des Debats“ kommt auf den Uebelstand zu sprechen, daß man ausländische Fünffrancstücke in Frankreich einführt und für 6 Francs veräußert, trotzdem man sich dieselben bei einer erlaubten freien Ausprägung für 4 Francs, 20 Cts. verschaffen könnte.

Das „Journal des Debats“ kommt auf den Uebelstand zu sprechen, daß man ausländische Fünffrancstücke in Frankreich einführt und für 6 Francs veräußert, trotzdem man sich dieselben bei einer erlaubten freien Ausprägung für 4 Francs, 20 Cts. verschaffen könnte.

Vermischtes.

Leipzig, 9. März. Seitens des sächsischen Staatsfiscus ist bekanntlich vor längerem Jahren dem Braukendberg-Steinoblenbauverein im Jmidau ein beträchtlicher Geldvorschuss zur Erbauung der Braukendbergbahn gewährt worden.

Jahre 1876 sich auf 317,806 A herabgemindert. Da es der Reichsdeputation der Ersten Kammer schien, als ob seitdem eine weitere Zuzugung nicht erfolgt sei, so richtete sie eine Anfrage an die Regierung, welche mittheilte, daß auf Ansuchen des Directoriums des Jmidauer Braukendberg-Steinoblenbauvereins in Berücksichtigung der auf dem Kohlenbergbau überbauten und auf dem fraglichen Unternehmen insbesondere lastenden schweren Kräfte das Finanzministerium die Amortisation des in Frage stehenden Vorkaufes zunächst auf ein Jahr, vom 1. Juli 1877 ab gerundet, sührt und den aber die Verzinsung des Vorkaufes hinaus verbleibenden Betrag der Kohlenbahnarbeiten dem Vereine zur Verfügung gestellt hat.

Entgegen der Nachricht in unserer letzten Sonntagsnummer, daß im Jmidauer Kohlenrevier ein Rückgang der Kohlenpreise nicht in Aussicht zu nehmen sei, schreibt uns eine Jmidauer Firma, daß bereits seit dem 1. März drei der größten dortigen Werke die Preise für Kohlen um 3 bis 4 Mark pro Doppelcentner herabgesetzt haben.

General-Versammlung des ländlichen Spar- und Vorkauf-Bereins zu Cederan in Holand mittheilten: Der Umlauf betrug im vergangenen 18. Geschäftsjahre 5,563,506.56 A, derselbe ergab einen Reingewinn von 12,291.55 A, welcher mit 15 Proc. unter die 163 Mitglieder des Vereins vertheilt, der Rest aber mit 1041 A dem Reservefonds zugewandt wurde.

Der Verein in den jüngst verflochtenen schweren Jahren ohne jeden Verlust tapfer Stand gehalten, so bürgt seine zeitweilige Leitung auch für die Zukunft ein gutes und sicheres Geschäft. Die vorzügliche und höchst gewissenhafte Leitung des Vereins liegt seit seinem Bestehen in den Händen der Herren Kaufmann Carl Zimmermann und Kaufmann Bernhard Schulze.

Fünfte Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

No. 95.

Mittwoch den 10. März 1880.

74. Jahrgang.

— d. Zwifchen, 8. März. Der Zwifchen Stein-... 1878... 1879... 1880...

— d. Zwifchen. Die 9. ordentliche Generalver-... 1879... 1880... 1881...

†† Dresden, 8. März. Sächsische Bank zu... Dresden... 1879... 1880...

†† Dresden, 8. März. Mechanische Krafen-... Dresden... 1879... 1880...

†† Dresden, 8. März. Dresdener-Stuttgarter... Dresden... 1879... 1880...

— u. Thüringische Gasgesellschaft. Die heute... Thüringen... 1879... 1880...

— u. Schwarzburger Landesbank in Son-... Schwarzburg... 1879... 1880...

Reichsbankgesetz gelassenen steuerfreien Banknoten-... Reichsbank... 1879... 1880...

— u. Dresdener Bank. Die heute satzungsgemä-... Dresden... 1879... 1880...

†† Dresden, 8. März. Dresdener Besend. Die heute... Dresden... 1879... 1880...

†† Dresden, 8. März. Mechanische Krafen-... Dresden... 1879... 1880...

†† Dresden, 8. März. Dresdener-Stuttgarter... Dresden... 1879... 1880...

— u. Thüringische Gasgesellschaft. Die heute... Thüringen... 1879... 1880...

— u. Schwarzburger Landesbank in Son-... Schwarzburg... 1879... 1880...

gegenfeitigen Einvernehmen der beiden beteiligten... Eisenbahn... 1879... 1880...

Die von uns in Rücksicht gestellte Interessentenver-... Eisenbahn... 1879... 1880...

— Erste Siebenbürger Eisenbahn. Die... Eisenbahn... 1879... 1880...

— u. Schwedens Handel im Jahre 1879. Nach... Schweden... 1879... 1880...

— u. Nachdem vor Kurzem in England auf einem... England... 1879... 1880...

— u. Washington, 8. März. Vespess hatte am letzten... Washington... 1879... 1880...

Die von uns in Rücksicht gestellte Interessentenver-... Eisenbahn... 1879... 1880...

— Erste Siebenbürger Eisenbahn. Die... Eisenbahn... 1879... 1880...

— u. Schwedens Handel im Jahre 1879. Nach... Schweden... 1879... 1880...

— u. Nachdem vor Kurzem in England auf einem... England... 1879... 1880...

— u. Washington, 8. März. Vespess hatte am letzten... Washington... 1879... 1880...

— u. Nachdem vor Kurzem in England auf einem... England... 1879... 1880...

— u. Washington, 8. März. Vespess hatte am letzten... Washington... 1879... 1880...

— u. Nachdem vor Kurzem in England auf einem... England... 1879... 1880...

— u. Washington, 8. März. Vespess hatte am letzten... Washington... 1879... 1880...

— u. Nachdem vor Kurzem in England auf einem... England... 1879... 1880...

— u. Nachdem vor Kurzem in England auf einem... England... 1879... 1880...

— u. Washington, 8. März. Vespess hatte am letzten... Washington... 1879... 1880...

— u. Nachdem vor Kurzem in England auf einem... England... 1879... 1880...

Denkschrift des Deutschen Spediteurtages.

— a. In der Sitzung der sächsischen Ersten Kammer... Spediteur... 1879... 1880...

Main table containing various market data including 'Deutsche Fonds', 'Ausland-Fonds', 'Eisenb.-Stamm-Act.', 'Bank- u. Credit-Act.', 'Industrie-Act.', and 'Kohlen-Actien und Prioritäten'. It lists numerous securities with their respective prices and exchange rates.

Verantwortlicher Haupt-Redacteur Hr. O. Müller; für den politischen Teil verantwortlich Heinrich Hoffe; für den wissenschaftlichen Teil Prof. Dr. C. Paul; für Kunst, Wissenschaft und Literatur Hr. G. Schramm; für den wirthschaftlichen Teil G. W. Rauer, Kammherr in Leipzig. Druck und Verlag von G. Holz in Leipzig.